

Entschluss gefasst

Vergangene Woche fand die Jahreshauptversammlung der Kapellener Grenadiere statt. Dabei wurde nicht nur der Vorstand neu gewählt, sondern es fiel eine besondere Entscheidung für die Zukunft: Die Grenadiere werden auf den Einsatz von Pferden beim Schützenfest verzichten. Seite 3

Positiv denken

Die SG Rommerskirchen-Gilbach hat den Beginn der Rückrunde in der Bezirksliga mit einem schwierigen Stand erlebt. In einem Gespräch mit dem Vorsitzenden Karl-Heinz Wandke erörterte dieser die aktuelle Situation des Vereins in der Liga. Seite 7

„Rodeo FM“ im Kultus

Pat Carter und sein Partner Gigi de Cicco, Sänger und Gitarrist der italienischen Hill Country Blues Band „Caboose“ sind wieder unterwegs und kommen am Freitag, 15. März, ins Café Kultus. Das Publikum erwartet bittersüße Country-Musik mit elektrischer Gitarrenbegleitung. Seite 2



Kinder wollen es genau wissen: „Wie funktioniert eigentlich eine Stadt?“

Die „Kinderstadt“, das neue Ferienprogramm vom Jugendamt und OGS St. Martin startet in den Osterferien. Pädagogisch betreutes Großgruppenspiel fördert Partizipation von Kindern im Alter von sechs bis elf Jahren. „Wie funktioniert eigentlich eine Stadt? Wer arbeitet wo? Wer trägt welche Verantwortung und wie werden eigentlich all die tollen Produkte hergestellt, die es in einer Stadt zu kaufen gibt, und wie komme ich an das Geld, um mir diese leisten zu können?“ Diese und mehr spannende Fragen werden beantwortet.



Ein tolles Ferienprogramm wartet auf Kinder von sechs bis elf Jahren. Foto: Stadt Grevenbroich

Grevenbroich. Grundschul-kinder können in der ersten Osterferienwoche vom 25. bis 28. März in der „Kinderstadt“ erfahren, was es heißt, Teil einer lebendigen Gesellschaft zu sein. „Gemeinsam mit der OGS St. Martin können wir den Kindern der Stadt in diesem Jahr erstmals die Teilnahme an diesem wertvollen Projekt ermöglichen. Wir möchten den Kindern zeigen, was es heißt, eine Stadt aktiv zu

gestalten und wie wichtig Teil-habe an der Gesellschaft im All-gemeinen ist“, berichtet Jugend-dezernent Florian Herpel. Auf spielerische Art und Weise werden die teilnehmenden Kinder zu den Architekten ihrer eigenen Stadt. Mit eigener Wäh-rung, Ämtern und Unternehmen erwecken die Kids die Kinder-stadt zum Leben. Doch nicht nur das. Es wird ebenso Bürgermeis-terwahlen geben, sowie Treffen eines selbst gewählten Stadtrates. Die Kinder lernen außerdem wichtige Geheimnisse der Wirt-

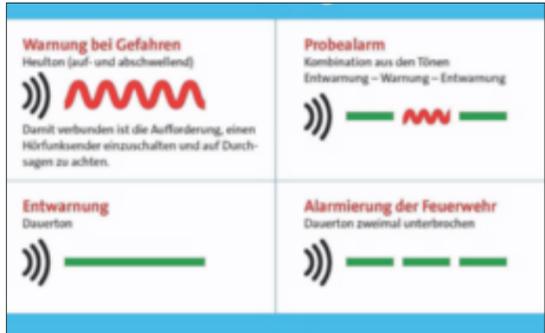
schaft zu entschlüsseln, wie zum Beispiel das Prinzip von Angebot und Nachfrage. Jeden Tag aufs Neue können die Kinder entscheiden, wie sie ihr Geld verdienen möchten. In der „Kinderstadt“ gibt es viele Jobs zur Auswahl und der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. „Nach einer kurzen Einarbeitung heißt es selbst Verantwortung übernehmen. Die Erfahrung aus anderen Kinderstädten hat gezeigt, dass dabei die tollsten Ideen für Projekte und Produkte zum Vorschein kommen“, be-

richtet Rebecca Esser, Leitung der OGS St. Martin. „In der Kinderstadt haben die Kleinen das Sagen – ich freue mich sehr, das Projekt zu entwickeln. Kindern in jungem Alter beizubringen, dass ihre Stimme zählt und sie Gestaltungsmög-lichkeiten haben, das macht einfach wahnsinnig viel Spaß“, freut sich Johanna Giesa, Mit-arbeiterin des Jugendamtes und Ideengeberin der diesjährigen Kinderstadt, auf die Projektwo-che. Die Woche schließt am 28. März, um 15.30 Uhr, mit einem

großen Stadtfest. Hier dürfen dann auch wieder Erwachsene zu Besuch kommen und sich an-schauen, was die Kinder in den vorherigen Tagen alles auf die Beine gestellt haben. „Für uns als Jugendamt ist es un-glaublich wichtig, den Kindern immer wieder neue Impulse und Anreize für ihre Entwicklung mit auf den Weg zu geben. Ich freue mich sehr, dass mein Team gemeinsam mit der OGS St. Martin in diesem Jahr ein neues Ferienprogramm entwickeln konnte, was es so im Stadtgebiet noch nicht gegeben hat“, so Christian Abels, Fachdienstleiter der Kinder- und Jugendförde-rung Grevenbroich. Das Angebot des Jugendamtes und der OGS St. Martin findet vom 25. Bis 28. März jeweils von 9 bis 15.30 Uhr im Saal der Alten Feuerwache statt. Die „Kinderstadt“ beinhaltet neben dem pädagogischen Programm außerdem auch eine Mittags-pause mit Verpflegung. Anmeldungen sind über die Website des Jugendamtes junges-gv.de möglich.

Um 11 Uhr werden die Sirenen heulen

Am Donnerstag, 14. März, be-teiligt sich auch Grevenbroich am landesweiten Warntag. Ziel ist es, die Bevölkerung auf die Bedeutung von Signalen in Not-lagen wie Unwetter, Chemieun-fall oder Stromausfall aufmerk-sam zu machen.



Am 14. März soll der Warntag auch die Bevölkerung für die Bedeutung von Signalen in Notlagen wie Unwetter, Chemieunfall oder Stromausfall sensibilisieren. Grafik: RKN

Grevenbroich. Um 11 Uhr wer-den die Sirenen ausgelöst und die Warnsysteme getestet. „Was bedeutet das Signal und wie muss ich mich jetzt verhalten? Diese Frage darf man sich nicht erst im Ernstfall stellen, denn dann kann es zu spät sein. Des-halb wollen wir mit der Aktion vorsorglich sensibilisieren und informieren“, betont Landrat Hans-Jürgen Petruschke. Nach Abschluss des Testlaufs wird es eine Entwarnung geben. Der Landrat weist darauf hin,

wie wichtig die Teilnahme am Warntag ist. „Um die kommunalen Warnkonzepte erfolgreich umzusetzen, bedarf es eines reibungslosen Zusammenspiels

aller Beteiligten. Dabei gilt wie stets im Leben: Das muss geübt werden“, sagt Petruschke. „Unsere Kommunen haben individuelle Warnkonzepte ent-

wickelt, die auf die örtlichen Be-dingungen abgestimmt wurden. Durch den Test lässt sich auch kontrollieren, ob die Systeme auf dem aktuellen Stand sind und wo möglicherweise notwendige Anpassungen vorgenommen werden müssen“, so der Landrat. Ein besonderer Fokus soll in diesem Jahr auf die Nutzung von Internet-Seiten und sozialen Me-dien der Warnbehörden sowie die direkte Einsprache durch die Leitstellen in die Hörfunkpro-gramme der Lokalradios gelegt werden. Neu ist in diesem Jahr, dass erstmals neben den Stadt-werbetafeln der Firma Ströer zusätzlich auch die Stadtwerbetafeln der Firma Wall landesweit angesteuert werden können. Beim Warntag wird neben Sire-nen, Radiodurchsagen und dem Einsatz der Notfall-Informations-

und Nachrichten-App (NINA), die auf jedem Smartphone installiert werden sollte, auch der Mobilfunkdienst „Cell Broad-cast“ getestet. Dabei handelt es sich um Warnnachrichten, die direkt auf das Handy geschickt werden. „Cell Broadcast“ ist ein Verfahren, das die Empfangsbereitschaft des Mobilfunkgerätes in einer Funkzelle des Mobilfunknetzes nutzt. So können in einem potenziellen Gefahrengebiet befindliche Mo-bilfunkgeräte angesprochen werden, also ohne vorherige Registrierung oder Angabe von personenbezogenen Daten eine Warnmeldung empfangen. Nähere Informationen stehen auf der Internet-Seite des Bundes-amts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe: www.bbk.bund.de.

Die Natur ist kein Selbstbedienungsladen

Kochen mit Zutaten aus der Region wird immer beliebter. Noch spannender ist es, wenn die Zutaten aus der unmittelbaren Umgebung stammen. Doch auch hier kann man es übertreiben ... Private Bärlauch-Sammler werden zunehmend zu einem Problem.



Das Amt für Umweltschutz informiert, was beim Sammeln von Bärlauch zu beachten ist. Foto: GettyImages/1277090973

Grevenbroich. Das beliebte Wildkraut mit seinem intensiven Knoblaucharoma, erfreut sich großer Beliebtheit in der Küche und wird gerne in der freien Natur gesammelt. Doch das Amt für Umweltschutz des Rhein-Kreises mahnt zur Vorsicht und weist darauf hin, dass die Bärlauch-Ernte nicht unbegrenzt gestattet ist. Besonders in Naturschutzgebieten wie „An

der schwarzen Brücke“ und an Flächennaturdenkmälern ist das Sammeln zum Beispiel gänzlich untersagt. Gemäß dem Bundesnaturschutz-gesetz dürfen Bärlauch-Liebhaber das Kraut nur in geringen Mengen und für den persön-

lichen Bedarf entnehmen. Wer größere Mengen für den Eigenbedarf sammeln möchte, sollte sich im Vorfeld die Erlaubnis des Waldeigentümers und der Natur-schutzbehörde einholen. Für gewerbliche Nutzung ist sogar eine Genehmigung zwingend erfor-



Kreisumweltdezernent Gregor Küpper. Foto: Andreas Baum

derlich. Kreisumweltdezernent Gregor Küpper appelliert an die Verantwortung der Sammler und betont die Wichtigkeit des Naturschutzes beim Ernten von Bärlauch. „Es ist von großer Bedeutung, den Schutz der Natur zu achten

und die Bärlauch-Vorkommen nicht in ihrem Bestand zu gefährden“, so Küpper. Er empfiehlt, beim Sammeln nur ein Blatt pro Pflanze zu ernten – und das idealerweise unten am Stiel. Zusätzlich betont Küpper die Möglichkeit der Kultivierung von Bärlauch im eigenen Garten. Die schmackhaften Pflanzen sind im Handel erhältlich und gedeihen besonders gut in schattigen, nicht zu bodensauren Gartenlagen. Neben dem kulinarischen Genuss stellen sie somit auch eine optische Zierde dar. Der bewusste Umgang mit Bärlauch trägt nicht nur zum persönlichen Genuss bei, sondern auch zum Erhalt der Natur und ihrer Vielfalt. **Thomas Broich**

E-Mobilität

Rommerskirchen. Am Mittwoch, 13. März, wird über Möglichkeiten des Aufbaus von privaten Ladeboxen und den aktuellen Stand der Elektromobilität in Rommerskirchen informiert. Die Veranstaltung dauert von 18 bis 20 Uhr und findet im Ratssaal des Dienstleistungszentrums an der Bahnstraße 51 statt.

KODI

DER HAUSHALTSDISCOUNTER

AB JETZT:

UNSER PROSPEKT MIT VIELEN ANGEBOTEN IM INNENTEIL

In Teilbereichen der Ausgabe



Klaus der Geiger im Museum

Grevenbroich. „Free MozART“ heißt das neue Programm des „Asphalt Paganinis“, der in diesem Jahr seinen 84. Geburtstag feierte, bürgerlich Klaus von Wrochem heißt und eine Ikone in der deutschen Musikszene darstellt. Ins Grevenbroicher Museum kommt er am Freitag, 19. April, um 20 Uhr. „Klaus der Geiger“ ist wohl Deutschlands renommiertester Straßenmusiker. Nach seinem Musikstudium und einer Orchesteranstel-

lung kam er Ende der 1960er Jahre mit der Hippie-Szene in Kontakt und beschloss, sich fortan mit eigenen, gesellschaftskritischen Liedern auf der Straße auszudrücken. Aber auch die klassische Musik liegt ihm heute wieder am Herzen und so mischt er – kongenial begleitet vom Gevelsberger Gitarristen Marius Peters – Polit-Songs mit Mozart-Melodien. Der Eintritt kostet 15 Euro. Karten gibt es beim Ticketportal Reservix.

Rommerskirchen: Der Bahndamm wird attraktiver

Rommerskirchen. Die Idee hinter der Kilometrierung ist nicht nur, den Bahndamm als Erholungsbereich zu erschließen, sondern auch, die Wege und Möglichkeiten für die Bürger transparent und leicht zugänglich zu machen. Die neu geschaffenen Zufahrtshilfen erleichtern den Zugang zum Gebiet und fördern die Barrierefreiheit. Der Ursprungsgedanke der Rommerskirchener Christdemokraten zur Kilometrierung des Bahndamms entstand bereits im Jahr 2014. Dieser Gedanke wurde dann um die Errichtung der Zufahrtshilfen im Jahr 2021

konkretisiert und im Gemeindevorstand beantragt. Nach anfänglichen bürokratischen Hürden, gemeinsam mit Rudolf Reimert von der Gemeindeverwaltung überwunden werden mussten, konnte der Antrag erfolgreich umgesetzt werden. Die Kilometrierung des Bahndamms und die neu geschaffenen Zufahrtshilfen markieren einen Meilenstein in der Entwicklung des Naherholungsgebiets „Strategischer Bahndamm“. Die Rommerskirchener Christdemokraten setzen sich dafür ein, dieses Gebiet für die Bevölkerung attraktiver und barrierefreier zu gestalten.



Der ursprüngliche Gedanke der Christdemokraten zur Kilometrierung des Bahndamms entstand bereits 2014. Jetzt konnte der Antrag umgesetzt werden. Foto: CDU Rommerskirchen

**Buchen
Sie Ihre
Kleinanzeigen
einfach
online!**

Ihre Vorteile:

- ✔ Einfach und schnell
- ✔ Rund um die Uhr
- ✔ Kostenlose Registrierung

www.erft-kurier.de

HEIZÖL
DIESEL · HOLZPELLETS

FEURIGE PREISE

0800 21 22 100
Die kostenlose Energie-Hotline.

⊗ Raiffeisen-Energie
Die Größe für Brennstoffe!

Raumausstattung
Ingo Güsgen
Meisterbetrieb

Neuss-Rosellerheide • Neukirchener Straße 27
Tel. 02137/7864054 • Handy 0172/9483088
◆ Polsterarbeiten jeder Art
◆ Gardinen und Deko
◆ Lamellen • Plissees & Rollos
◆ Reinigung Polster
u. Teppichböden

Wir machen den Raum schöner!

Thema Long Covid

Kaster. Die nächsten Treffen der Selbsthilfegruppe ME/CFS, Post- und LongCovid stehen an. Die Gruppe ist für Betroffene, Angehörige und Interessierte, die an myalgischer Enzephalomyelitis, Post- oder Long Covid erkrankt sind, ein Ort des Austauschs. Energielosigkeit, Schlaflosigkeit, Brainfog, Muskel- und Kopfschmerzen sind nur einige wenige Symptome, unter denen die Erkrankten leiden. Es gibt einen geschützten Raum, in dem man sich austauschen kann. Die Treffen finden im „Haus der Begegnung“ in Bedburg Kaster am 15. März und am 15. April jeweils von 17 bis 19 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Geld vom Staat – Historische Orgeln sind förderungswürdig

Im Bundeshaushalt 2024 sind zusätzliche 47,5 Millionen Euro für das neue Denkmalschutz-Sonderprogramm XIII bereitgestellt. Das förderpolitische Ziel ist insbesondere die Erhaltung national bedeutsamer oder das kulturelle Erbe mitprägender Kulturdenkmäler und historischer Orgeln als Teil des kulturellen Erbes und der kulturellen Vielfalt.

Grevenbroich. Vorhaben an Kulturdenkmälern müssen der Substanzerhaltung oder Restaurierung im Sinne der Denkmalpflege dienen. Renovierungsarbeiten sowie Umbau- und nutzungsbezogene Modernisierungsmaßnahmen sind nicht förderfähig. Maßnahmen, die der dauerhaften Sicherung und Erhaltung einer Orgel in ihrem historischen Bestand dienen sowie Maßnahmen zur Verbesserung oder Wiederherstellung der



Maßnahmen, die der dauerhaften Sicherung und Erhaltung einer Orgel in ihrem historischen Bestand dienen sowie Maßnahmen zur Verbesserung oder Wiederherstellung der Spielbarkeit einer Orgel, können gefördert werden. Foto: James Smith / Pixabay

Spielbarkeit einer Orgel können gefördert werden. Nicht förderfähig sind Rekonstruktionen, die einem Neubau gleichkommen sowie reine Unterhaltungs- sowie Erhaltungsmaßnahmen. Die Beteiligung des Bundes beträgt bis zu 50 Prozent der zu-

wendungsfähigen Kosten und ist durch Mittel engagierter Projektträger, der Länder, Kommunen, Stiftungen oder privater Dritter zu ergänzen. Der Antragsteller muss versichern, dass das Projekt ohne Bundesmittel nicht finanziert

werden kann. Antragsberechtigt sind natürliche und juristische Personen. Die Stadt Grevenbroich bietet Interessenten gerne an, einen Antrag für sie zu stellen. Im Hinblick auf denkmalrechtlich Belange hilft Andrea Braun (Telefon: 02181 / 60 85 81; E-Mail: denkmal-schutz@grevenbroich.de) gerne weiter. Für Fragen der Förderfähigkeit ist Antonia Peil (Telefon: 02181 / 60 83 70; E-Mail: antonia.peil@grevenbroich.de) verantwortlich. Das ausgefüllte Antragsformular, das auch einen Ausgaben- und Finanzierungsplan beinhaltet, sendet die Stadt Grevenbroich bis zum 29. März an die Bezirksregierung Düsseldorf. Diese muss sodann die nationale Bedeutsamkeit des Denkmals feststellen und sendet im Anschluss den Antrag samt Stellungnahme an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Jahrestag

Rommerskirchen. Am 14. März, jährt sich zum ersten Mal der Tag, an dem die Mobilstation am Rommerskirchener Bahnhof offiziell eröffnet wurde. Mit der Mobilstation konnte der offizielle Schlusspunkt unter die 2014 begonnene Umgestaltung des 1898 eröffneten Bahnhofs gesetzt werden. Das Land NRW leistete hierzu einen Zuschuss in Höhe von mehreren 100.000 Euro. Die e'Erste, die in der Mobilstation ihre Räumlichkeiten beziehen konnte, war Nicole Ganse, die schon seit Ende 2022 in ihrer Podologiepraxis tätig ist. Mit Dr. Jürgen Funck und seinen beiden Kolleginnen praktiziert erstmals ein kinderärztliches Team in der Gemeinde. Die schon lange am Bahnhof ansässige Taxizentrale Cun ist ebenso vertreten wie die DHL mit einem Paket-service. Die Caritas schließlich bietet mit ihrer Fahrradstation einen über das bislang bekannte Maß noch hinausgehenden Service an.

Super Spar-Rabatte

NUR GÜLTIG BIS:
MONTAG
11.
MÄRZ

440%

auf Möbel, Matratzen und Teppiche¹⁾

AUCH IM **CASA LIVING** UND IM **SCHAFFRATH YOUNG STORE**

Friedhelm Schaffrath GmbH & Co. KG, Aachener Straße 90, 40223 Düsseldorf

SCHAFFRATH

M'GLADBACH
Theodor-Heuss-Str. 99

KREFELD
Niedieckstraße 7

HEINSBERG
Siemensstraße 11

DÜSSELDORF
Aachener Str. 90



1) Gültig für Neuaufträge von Möbeln, Matratzen und Teppichen bis zum 11.03.2024. Ausgenommen sind Artikel der Marken Aeris, Astra, Bacher, Barfuss, Bretz, Biohort, Casa Nova, Decker, Dunlopillo, Erpo, Flexa, Hartman-Outdoor, Joop, Kare Design, Keller, Leonardo, Modulform, Musterring, Next125, Paulig, Rolf Benz, Schöner Wohnen, Set one, Stressless, Team7, Tempur, Tom Tailor, WK und Walden sowie Artikel aus dem BabyMarkt, bereits reduzierte Ware oder in unserem Haus als „Best- und Tiefpreis“ gekennzeichnete Artikel, nicht gültig auf Käufe im eBay Schaffrath Shop (Casa Living) und Schaffrath Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.



Pat Carter und sein Partner Gigi de Cicco, Sänger und Gitarrist der italienischen Hill Country Blues Band Caboose, sind am Freitag, 15. März, im Café Kultus. Foto: privat

Country- Americana von „Rodeo FM“ im Café Kultus

Grevenbroich. Pat Carter und sein Partner Gigi de Cicco, Sänger und Gitarrist der italienischen Hill Country Blues Band Caboose sind wieder unterwegs und kommen am Freitag, 15. März, in das Café Kultus. Das Publikum erwartet einen Mix aus Carters bittersüßen melancholischen Country-Songs und de Ciccoss eklektischer Gitarre, die manchmal klingelt, als hätten sich Daniel Norgren und Ali Farka Touré in David Rawlings Proberaum getroffen. Das Ganze mit einer entspannten Attitüde, die die beiden in vielen Jahren entwickelt haben. Carter und de Cicco haben insgesamt sieben oder acht Alben ver-

öffentlicht, und irgendwo in der Größenordnung von 500 Konzerten zwischen New Orleans und Charkiv gespielt. „Rodeo FM“ spielen ihren Alt-Country-Americana-Mix mit Indie-Rock-Attitüde seit über 15 Jahren – in Punk-Kellern und auf Vernissagen, auf Hochzeiten und Beerdigungen, in Bierzelten, Weinbergen, Saloons und Nachtclubs, auf Jazz Festivals, Symposien und Demonstrationen. Crosby, Stills, Nash and Young, Whiskeytown, Tom Petty oder The Band sind die Namen, mit denen sie verglichen werden. Das Konzert beginnt um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, Hutspenden sind willkommen.

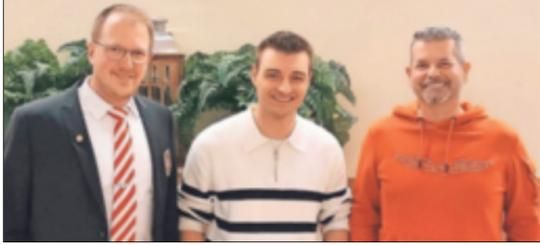
Nächster Dorftrödel in Frimmersdorf am 5. Mai

Frimmersdorf. Die Begeisterung nach dem erfolgreichen ersten dezentralen Dorftrödel im vergangenen Sommer mit knapp 60 Ständen war groß. Daher steht fest: Frimmersdorf wird im Jahr 2024 einen zweiten Trödel veranstalten. Dieser findet am Samstag, 5. Mai, von 11 Uhr bis 15 Uhr statt. Wie im Vorjahr werden die Hauseinfahrten und Garagen der Frimmersdorfer erneut Schauplatz für den Verkauf von Waren aus verschiedenen Kategorien sein, darunter Kinderkleidung und Kinderschuhe, Spielzeug, Kleidung und Schuhe für Erwachsene, Hausrat, Gartenartikel, selbst hergestellte Ware und Allgemeintrödel.

An einigen Ständen wird es auch in diesem Jahr wieder Kaltgetränke, Snacks, Kaffee und Kuchen geben, um den Trödelbummlern eine angenehme Pause zu ermöglichen. Die Teilnahmegebühr für Standinhaber beträgt 5 Euro, und der gesamte Erlös kommt dem Förderverein „Kleine Strolche“ der Frimmersdorfer Kindertagesstätte zugute. Anmeldungen für die Frimmersdorfer Trödel liegen in den Geschäften Blumen Morschhoven, Bauernhof Köpp, Annes Glücksladen, Barbara Apotheke und Kiosk Ekren aus. Alternativ ist auch eine Anmeldung über die E-Mail-Adresse fvkleinstrolche@gmx.de möglich.

Kapellener Grenadiere verzichten auf Pferde

Vergangene Woche fand die turnusmäßige Jahreshauptversammlung der Kapellener Grenadiere statt. Nach dem Geschäfts- und Kassenbericht, welche beide auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblickten, standen in diesem Jahr die Neuwahlen des gesamten Vorstandes an.



Geschäftsführer Christian Ohligs mit Beisitzer Marco Schmitz und 2. Kassierer Guido Bollig. Foto: Grenadierkorps Kapellen / Erft

Kapellen. Zunächst bedankte sich Major Daniel Becker jedoch bei seinem Vorstand für die hervorragende Zusammenarbeit und bei den anwesenden Grenadiern für die Unterstützung und für das dem Vorstand entgegengebrachte Vertrauen in den letzten drei Jahren. Er erklärte, dass er das Amt des Grenadiermajors gerne weiter ausüben möchte und sich somit wieder zur Wahl stelle, aber zukünftig an Schützenfest auf Pferde verzichten möchte.

Gründe hierfür sind die enorm gestiegenen Kosten für die Pferde, das stetige Risiko von Pferden in Umzügen und nicht zuletzt auch die sich mehr und mehr wandelnde öffentliche Meinung zu diesem Thema. Getreu dem Grundsatz der Kapellener Grenadiere „Altes erhalten – neues Gestalten“ schlug er der Versammlung vor, den

genannten Dingen Rechnung zu tragen und zukünftig auf Pferde zu verzichten. Ehrenmitglied Herbert Ohligs übernahm als Wahlleiter nun die Versammlung und diese bestätigte Major Daniel Becker einstimmig für weitere drei Jahre im Amt und folgte somit auch seinem Vorschlag, zukünftig auf Pferde

zu verzichten. Auch Adjutant Christian Creutz wurde von der Versammlung wieder einstimmig an seine Seite gewählt. Ebenfalls ohne Veränderung geht es in der Geschäftsführung weiter. 2. Vorsitzender Norbert Jahn, 1. Geschäftsführer Christian Ohligs, 2. Geschäftsführer Marvian Peterleweling sowie 1. Kassierer Jens Netzer wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Auf der Position des 2. Kassierers wurde Guido Bollig neu in den Vorstand gewählt. Auch die hervorragende Arbeit der Schießmeister, nicht zuletzt beim Grevenbroicher Neujahrsschießen, wurde gewürdigt. Rolf Cöllen, Volker Netzer und Jan-Lukas Israel bekamen erneut einstimmig das Votum der Versammlung. Bei den Beisitzern gab es einen Neuzugang. Marco Schmitz wurde einstimmig zu den

bisherigen Beisitzern Lars Winkelmann, Marc Nover, Michael Breuer, Pascal Specht, Markus Schmitz und Thomas Eick gewählt. Ausgeschieden sind Beisitzer Wilfried Fückler, welcher es nun nach über 19 Jahren Vorstandsarbeit wohlverdient etwas ruhiger angehen lassen möchte. Beiden gilt der Dank der Grenadiere für die geleistete Arbeit. Nach der Wahl gab es noch einen kurzen Rückblick auf das erfolgreiche Grenadierfestwochenende im Januar und bereits jetzt einen Ausblick auf das bevorstehende Schützenfest vom 31. Mai bis 3. Juni, welches erstmals von Freitag bis Montag gefeiert wird. Bereits gegen 21.10 Uhr konnte Major Becker die Versammlung schließen und bedankte sich bei allen Anwesenden für die rege Teilnahme.

„KKG – Gegen das Vergessen“ ausgezeichnet

Grevenbroich. Im Rahmen der diesjährigen „Lernstatt“, einer regionalen Veranstaltung des Bundeswettbewerbs „Demokratisch Handeln“ in Hamminkeln, erhielt die Projektgruppe „KKG – Gegen das Vergessen“ von der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule aufgrund der eingereichten Projektarbeit „Der in Vergessenheit geratene jüdische Architekt Manfred Faber“ eine ganz besondere Anerkennung. Die Veranstaltung wurde durch den Besuch von Dorothee Feller, der Ministerin für Schule und Bildung des Landes Nordrhein-Westfalen, besonders gewürdigt. Sie eröffnete die Veranstaltung mit einem Grußwort, in dem sie die Wichtigkeit der Demokratiepädagogik hervorhob. Anschließend besuchte sie die verschiedenen

Projekte, darunter auch den Infostand der „KKG – Gegen das Vergessen“, um sich ein Bild von der vielseitigen Arbeit der KKG-Schüler zu machen. Der Verein „Demokratisch Handeln“ zeichnet seit Jahren Projekte aus, die sich durch besonderes Engagement im Bereich der Demokratiebildung hervortun. Der Wettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und von der Kultusministerkonferenz empfohlen. Er zeichnet seit über 30 Jahren Demokratieprojekte von jungen Menschen in ganz Deutschland aus. Regionalbetreuer Andreas Dohm hält fest: „KKG – Gegen das Vergessen“ von der Käthe-Kollwitz-Gesamtschule ist ein herausragendes Beispiel für gelungene Erinne-



Die Projektgruppe „KKG – Gegen das Vergessen“ wurde von Dorothee Feller, Ministerin für Schule und Bildung ausgezeichnet. Foto: Käthe-Kollwitz-Gesamtschule

runungskultur, das zudem zeigt, wie engagiert und kreativ junge Menschen zur Stärkung des demokratischen Miteinanders beitragen können.“ Die tolle Veranstaltung, die Wert-

schätzung und die Auszeichnung sorgten bei den Projektschülerinnen Blessing Okoebor und Katrin Mouris sowie bei Projektleiter Thomas Jentjens für große Freude. Entsprechend begeistert äußerten

sie sich: „Wir sind sehr glücklich und dankbar. Wir stehen hier natürlich stellvertretend für alle Projektschüler und unsere außerschulischen Projektpartner, die sich mit uns für Manfred Faber beziehungsweise gegen dessen Vergessen eingesetzt haben. Hier wären vor allem Ulrich Herlitz vom Geschichtsverein und Ulrike Oberbach von der ‚Gemeinschaft der Südstadt‘ zu nennen. Danke!“ Diese Veranstaltung unterstrich die Bedeutung der Demokratiebildung und bot den Schülern eine Plattform, ihre hochwertige Projektarbeit – nämlich das Errichten einer Erinnerungsstele für Manfred Faber auf der Wöhlerstraße – einem breiteren Publikum vorzustellen. Die Präsenz von Ministerin Feller betont zudem die Unterstützung solcher Initiativen durch die Landesregierung.

SCHNELL VINYLBODEN OUTLET

UNSERE AKTIONSPREISE

5,0 mm Vinylboden mit Nutzschiicht 0,55	19,90 €/ m ²
4,0 mm Vinylboden mit Nutzschiicht 0,3	14,99 €/ m ²
2,0 mm Klebevinyl mit Nutzschiicht 0,3	13,80 €/ m ²
5,0 mm SPC XL-Langdielen mit Nutzschiicht 0,5 1580 x 230 mm mit separater Trittschalldämmung	29,95 €/ m ²
4,0 mm SPC XL-Langdielen mit Nutzschiicht 0,5 1580 x 230 mm	24,95 €/ m ²

**Schnell Vinylboden-Outlet • Hamburger Straße 1
41540 Dormagen • Telefon 02133 - 21 82 97 2
dormagen@vinylbodenoutlet.de • www.vinylbodenoutlet.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9:00 –18:00 Uhr, Sa. 9:00 –14:00 Uhr**

www.erft-kurier.de

2024

Shakespeare Festival 4. Mai – 25. Mai 2024 im Globe Theater Neuss

Tickets ab Samstag, 16. März 2024
shakespeare-festival.de

KULTURAMT NEUSS | SPARKASSE NEUSS

Mehl mit Cocc. nur € 16,00
statt 17,50€

gekörnt nur € 16,50
statt 18,00€

Deuka all-mash A
gekörnt oder Mehl mit Cocc., das bewährte Aufzuchtfutter für ein sicheres Jugendwachstum, 25 kg, gek. 1kg=0,78€, Mehl 1kg=0,72€

Deuka Freilandmix
10kg, 1kg=1,40€
nur € 14,00
statt 15,50€

Deuka Legewachtelfutter
25kg, 1kg=0,76€
nur € 19,00
statt 20,90€

Ihr Landmarkt Einstreu
24kg, 1kg=0,54€
nur € 12,95

Geflügelverkauf
auch dieses Jahr wieder alle 14 Tage samstags!
Außer bei Temperaturen über 30°
08:30-09:15 Uhr
24.02., 09.03., 23.03., 06.04., 20.04., 04.05., 18.05., 01.06., 15.06., 29.06., 13.07., 10.08., 24.08., 07.09., 21.09., 05.10., 19.10.
Vorbestellungen unter 02944 25 91
Weitere Infos unter www.gefluegelhof-schulte.de

Ihr Landmarkt Offer

Starten Sie mit uns in den Gartenfrühling!

2,5kg nur € 19,95
1kg=7,89€

5kg nur € 29,95
1kg=5,99€

10kg nur € 49,95
1kg=4,99€

10% RABATT
auf Ihr Rasendünger-Paket, wenn sie alle drei Jahreszeiten kaufen und für das gesamte Jahr eindecken!

180 L nur € 9,99

Schöner Garten Rindenmulch
0-40mm, 3x60 Liter, 1Liter = 0,05€

Obstbäume
in 1a Baumschulqualität, z.B. Aprikose, Süßkirsche, Sauerkirsche, Apfel oder Birne
ab € 39,95

Naturahum Blumenerde
Universell einsetzbare, aufgedüngte Blumenerde, 3x45 Liter, 1Liter = 0,08€
135 l nur € 11,70
statt 17,55€

+GRATIS
Blumendünger im Wert von 5,95€!

Ihr Landmarkt Rasendünger Bi-Turbo
mit Langzeitwirkung für eine optimale Nährstoffversorgung über 3 Monate, für ca. 375m², 15 kg, 1kg=3,06€
nur € 45,95

Ihr Landmarkt Blumendünger Servo
Premiumdünger mit allen wichtigen Nährstoffen, 1 Liter
z.B. 5kg € 12,50

Compo Bio Gärtner Kompost
torffrei, 40 Liter, 1 Liter=3,64€
UVP € 10,99

Compo Sana Qualitäts Blumenerde
70 Liter, 1Liter = 0,25€
UVP € 17,99

Beste Beratung bei großer Auswahl

Beerensträucher
verschiedene Sorten wie z.B.
• rote Johannisbeere • Himbeere • schwarze Johannisbeere
• rote Stachelbeere • Heidelbeere • grüne Stachelbeere
nur € 4,99

Gubirather Str. 23 41516 Grevenbroich-Neukirchen 02182 828 94 03, landmarkt.offer@foinfo.de, www.foinfo.de Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr Sa 8.30 - 13.00 Uhr

Angebote gültig 14 Tage ab dem 11.03.2024, nur solange der Vorrat reicht

COREtec
FLOORS



FLEXIBEL. FANTASTISCH. FÜR IMMER.
CORETEC. DAS RIGID-VINYL MIT DER LEBENSLANGEN GARANTIE.
Für jeden Untergrund · Authentische Oberflächen · Integrierte Dämmung

Original COREtec Rigid-Vinyl
Überzeugende Authentizität in vielen topaktuellen Dekoren. 8 mm Stärke, 0,55 mm Nutzschrift, Nutzungsklasse 42 und lebenslange Garantie. Format: 1.220 x 182 mm.

UVP des Herstellers ab €/m² ~~59,95~~
Hauspreis bei uns ab €/m²* 52,99

* gültig für Dekore auf Lager, gilt nicht für Bestellungen

Der revolutionäre Vinylboden Authentics von COREtec ist ein wahres Allround-Talent. Dank der Rigid-Board Technologie ist er noch stabiler und widerstandsfähiger. Verantwortlich für diese außergewöhnlichen Eigenschaften ist der vielschichtige Aufbau des Bodenmaterials mit neuartigem Trägermaterial bei einer immer noch niedrigen Gesamtaufbauhöhe. Der extrudierte Kern besteht aus recyceltem Holz, Bambus, Kalkstein und PVC. Dank Gegenzug aus Kork wirkt COREtec nicht nur Tritt- und Raumschalldämmend, sondern ist auch angenehm zu begehen. Aufgrund seiner starren Eigenschaften reagiert der Belag kaum auf Temperaturschwankungen und ist daher besonders geeignet für Räume mit bodentiefen Fenstern. Das Material weist ein sehr geringes Eindruckverhalten auf und nimmt es daher sogar spielend mit Stöckelschuhen auf. Dank wasserresistenter Eigenschaften erfreut sich dieser Trendboden auch in Feuchträumen zunehmender Beliebtheit.

- Nuttschrift – 0,55 mm**
 - extrem resistente Nuttschrift aus UV-beständigem Acrylharz für intensive Nutzung
 - wasserfest, schmutzabweisend und kratzresistent
- Hochwertige Deckschrift – 100 % reines Vinyl**
 - moderne Holz- und Fliesendekore
- COREtec - die Besonderheit**
 - Basisstruktur: extrudierter wasserdichter Kern
 - einfache Verlegung durch das integrierte Klick-System, Dimensionsstabil, keine Akklimatisierung notwendig
- Angeklebte Korkunterlage**
 - Raumschalldämmend
 - Trittschallverbesserungswert 19 dB
 - schimmelabstoßend
 - gleicht Unebenheiten im Unterboden aus, auch für Renovierungsprojekte geeignet
 - keine zusätzliche Unterlage notwendig

Die feine Adresse für Ihr Wohn(l)gefühl

DROSS

☆☆☆

Wohnkultur GmbH

Teppichboden | PVC | Tapeten | Farben
Laminat | Parkett | Klick-Vinyl | Gardinen
Sonnenschutz | Matratzen | Teppiche
Insektenschutz | Pollenschutz | u.v.m.

Dross Wohnkultur
Am Hammerwerk 35
41515 Grevenbroich
Tel: 02181-49717
www.dross-wohnkultur.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 18 Uhr
Samstag: 9 bis 16 Uhr

ÜBER 100 PARKPLÄTZE
DIREKT VOR DER TÜR!

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 8 bis 18.00 Uhr und Samstag: 9 bis 16 Uhr

„Herr Minister, wie geht es weiter mit der B447n?“

Abgeordnete und Bürgermeister fordern den Verkehrsminister zum Handeln bezüglich der B447n auf. In einem gemeinsamen Schreiben haben der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Zimkeit, der Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen Martin Mertens und der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert den Verkehrsminister des Landes NRW, Oliver Krischer, dazu aufgefordert, Klarheit über den weiteren Planungsprozess der Umgehungsstraße B447n zu schaffen.



Oliver Krischer, Verkehrsminister des Landes NRW.
Foto: Land NRW / Ralph Sondermann

Rommerskirchen. Seit Jahren sorgt die geplante Umgehungsstraße 447n rund um die Gemeinde Rommerskirchen für Gesprächsstoff. Grund hierfür ist, dass der Bau der wichtigen Umgehungsstraße schon mehrfach aufgeschoben wurde. In einem gemeinsamen Schreiben haben sich nun der SPD-Landtagsabgeordnete Stefan Zimkeit, der Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen, Martin Mertens und der Bundestagsabgeordnete Daniel Rinkert an den Verkehrsminister des Landes NRW, Oliver Krischer, gewandt unter anderem mit der Frage, wie sich der aktuelle Planungsstand zu diesem Projekt aus gestaltet. „Bereits seit 2016 ist das Projekt Umgehungsstraße 447n im Bundesverkehrswegeplan mit einem ‚vordringlichen Bedarf‘ eingestuft. Vor diesem Hintergrund und der dauerhaft anhaltenden Belastung für die Menschen vor Ort erachte ich das Vorgehen und die ständigen Verschiebungen der schwarz-grünen Landesregierung als höchst fragwürdig“, so Rinkert. Bereits in mehreren kleinen Anfragen wurde im Landtag nach dem Planungsstand des Projektes gefragt. Aus diesen geht hervor,

dass ein erster Baubeginn bereits für 2023 geplant war. Der aktuelle Stand, der aus der Anfrage aus Januar 2023 hervorgeht, ist, dass die Vorbereitungen der Baumaßnahme im Jahr 2026 stattfinden sollen. „Es ist sehr unzufriedenstellend, dass die Landesregierung den Baubeginn der Umgehungsstraße andauernd verschiebt. Hierdurch entsteht der Eindruck, dass die Landesregierung kein Interesse an einer schnellen Realisierung des Projektes hat“, stellt Stefan Zimkeit fest. Dabei scheint sich das Projekt noch weiter nach hinten zu verschieben. So sagt Martin Mertens, Bürgermeister der Gemeinde Rommerskirchen: „Leider müssen wir annehmen, dass selbst ein Baubeginn im Jahr 2026 unwahrscheinlich ist. Das bedeutet für die Menschen hier vor Ort, dass sie weiterhin mit dem Lärm und Schmutz, der durch den Verkehr verursacht wird,

konfrontiert sind. Ein Baubeginn erst im Jahr 2030 wäre der Worst-Case. Aus diesem Grund fordere ich alle Beteiligten dazu auf, das Projekt schnellstmöglich zu realisieren“. Dabei hatte sich Mertens bereits in einem früheren Schreiben an die CDU-Landtagsabgeordnete Heike Troles gewandt, mit der Bitte, dieses Projekt zu unterstützen und zu beschleunigen. Konkret fordern die Autoren des Schreibens abschließend den Verkehrsminister auf, Planungssicherheit für die Menschen und Unternehmen vor Ort zu schaffen. „Es braucht jetzt für die Menschen und Unternehmen vor Ort klare Zusagen über den Planungshorizont für die Umgehungsstraße. Auch vor dem Hintergrund des anstehenden Strukturwandels ist das Projekt für die wirtschaftliche Entwicklung der Region äußerst wichtig“, erklärt Daniel Rinkert abschließend.

Jahreshauptversammlung

Neurath. Der Vorstand des TTC Blau-Rot Frimmersdorf-Neurath lädt alle Mitglieder zur ordentlichen Jahreshauptversammlung am Donnerstag, 11. April, um 19.30 Uhr ins Pfarrhaus Neurath, An St. Lambertus 13, Grevenbroich-Neurath, ein. Die Mitglieder erhalten einen Einblick in die finanzielle Lage und die Aktivitäten des Ver-

eins. Es folgen die Berichte der Abteilungsleiter Tischtennis, Schießsport, Breitensport und der Jugendwartin. Abteilungsleiter geben Einblicke in die Entwicklungen und Aktivitäten ihrer Ressorts. Die Mitglieder entscheiden über die Entlastung der Kassierer und des gesamten Vorstands. Außerdem steht die Neuwahl des Vorstands an, ebenso wie

die Ernennung eines Archivars (kein Vorstandsposten). Gemäß Paragraf 13 Absatz 13 der Vereinssatzung können stimmberechtigte Mitglieder bis zwei Wochen vor dem Termin der Jahreshauptversammlung Anträge zur Tagesordnung mit Begründung schriftlich beim geschäftsführenden Vorstand einreichen. Diese werden unter TOP 12 behandelt.

Trauer um Hermann Schmitz

Rommerskirchen. Die KG Rut-Wieß Rommerskirchen trauert um ihr langjähriges Mitglied und Ehrenvorsitzenden Hermann Schmitz, der am 29. Februar im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Schmitz wurde 1965 Mitglied der KG und prägte den Verein in den Jahren von 1975 bis 1990 als 1. Vorsitzender maßgeblich. Aufgrund seiner langjährigen Verdienste wurde er im Jahr 1990 zum Ehrenvorsitzenden ernannt. In seiner Amtszeit erlebte die KG unter seiner Führung im Jahr 1990 das 25-jährige Bestehen des Karnevalszugs in Rommerskirchen, der zu einem wahren Publikumsmagneten wurde. Hermann Schmitz war nicht nur ein engagiertes Mitglied der KG, sondern auch ein Vereinsmensch durch und durch. Seine Leidenschaft galt dem Karneval, und er engagierte sich ebenfalls im Bürgerverein Rommerskirchen. Daneben schlug sein Herz gleichermaßen für den 1. FC Köln. Der Verstorbene war bekannt für seine Geselligkeit, seine Freude am Feiern und sein großes Engagement als Vorstandsmitglied. Seine zahlreichen Kontakte



Die KG Rut-Wieß trauert um Hermann Schmitz. Foto: privat

prägten das Vereinsleben der KG Rut-Wieß Rommerskirchen. Besonders legendär waren die Treffen und Feiern, die im Partykeller seines Hauses stattfanden. Die KG Rut-Wieß Rommerskirchen trauert um einen Menschen, der nicht nur Vereinsgeschichte geschrieben, sondern auch Herzen im Sturm erobert hat. Die Erinnerung an Hermann Schmitz wird in der KG lebendig bleiben, und sein Einsatz für den Karneval wird unvergessen bleiben.

Diabetesgruppe

Grevenbroich. Für den 19. März lädt die Diabetesgruppe Grevenbroich/Jüchen/Rommerskirchen zu einem Informationsabend ein. Das Treffen findet von 19 bis 21 Uhr im Auerbachhaus, Stadtparkinsel 46, statt. Dr. med. Kurt Rinnert wird an diesem Abend umfassende Informationen und Antworten auf Fragen rund um das Thema „Diabetes im Straßenverkehr“ bereitstellen. Die Teilnahme ist kostenlos. Seit vielen Jahren engagiert sich Dr. med. Kurt Rinnert für Menschen mit Diabetes. Sein Einsatz hat dazu beigetragen, dass zahlreiche Hindernisse im Berufsalltag von Diabetikern mittlerweile überwunden sind. Als Mitglied des Ausschusses Soziales der Deutschen Diabetes Gesellschaft (DDG) sowie Verfasser von Publikationen und Ratgeber ist er ein gefragter Experte. Weitere Informationen gibt es bei Oswald Gröger unter Tel. 02181/ 49 92 03 oder per E-Mail groeger.oswald@gmail.com. Auch Dominik Schülgen (Tel. 02181/6 58 90 13) und Sabine Holtz (Tel. 02182/82 71 74) stehen zur Verfügung.

Europawahl: Wahlamt öffnet

Grevenbroich. Das Wahlamt der Stadt Grevenbroich nimmt seine Arbeit auf, um die Europawahl am 9. Juni vorzubereiten. Die Räumlichkeiten des Wahlamtes, zu finden im Erdgeschoss des Alten Rathauses, werden ab dem 11. März bezogen. Bereits jetzt können Unterstützungsunterschriften für Parteien und Anträge auf Eintragung ins Wählerverzeichnis für EU-Bürger im Bürgerbüro eingereicht werden. Das Wahlamt wird vorerst mit dem Leiter des Bürgerbüros, einer Mitarbeiterin sowie einem Auszubildenden besetzt sein. Seit Januar ist das Bürgerbüro/Wahlamt aktiv dabei, rund 450 Wahlhelfende zu verpflichten und 58 Wahllokalräume zu reservieren. Die Eintragung ins Wählerverzeichnis für EU-Bürger läuft noch bis zum 19. Mai. Ab dem 29. April wird das Wahlamt personell verstärkt, um die Briefwahl zu ermöglichen, bei der mit einer hohen Beteiligung von circa 15.000 Briefwahlunterlagen gerechnet wird. Für Fragen rund um die Wahl stehen die Mitarbeiter des Bürgerbüros zur Verfügung, entweder telefonisch unter 02181/608-3399 oder per E-Mail an wahlen@grevenbroich.de. Interessierte an der Wahlhelfertätigkeit können sich ebenfalls per E-Mail mit Angabe ihres vollen Namens, Geburtsdatums, Telefonnummer und Wunscheintrittsort melden. Das Wahlamt ist ohne Terminvereinbarung zugänglich, jedoch wird eine telefonische Absprache empfohlen. Sobald die Briefwahl beginnt, ist keine vorherige Absprache mehr erforderlich.

BSV Wevelinghoven lädt zur Fahrradcodierung

Wevelinghoven. Auch im Jubiläumsjahr bietet der Bürger-Schützen-Verein 1924 Wevelinghoven gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde des Rhein-Kreises erneut eine kostenlose Fahrradcodierung an. Diese findet am Samstag, 23. März, von 11 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz in Wevelinghoven (gegenüber der Stadtspar-kasse) statt. Die Codierung eines Fahrra-

des kann dazu beitragen, dass mögliche Diebe von einer Tat abgeschreckt werden oder die Zuordnung eines aufgefundenen Rades zu seinem rechtmäßigen Eigentümer erleichtert wird. Bei der Codierung wird die Rahmennummer des Fahrrades durch Polizeihauptkommissarin Anja Moritz am 23. März registriert und das Fahrrad anschließend mit einem Aufkleber versehen, der eine individuelle

Nummer trägt. Eine Voranmeldung zur Fahrradcodierung ist an diesem Termin nicht erforderlich – allerdings ist bei zeitweise größerem Andrang mit etwas Wartezeit zu rechnen. Für einen reibungslosen Ablauf bei der Codierung ist bitte im Vorfeld Folgendes zu beachten: Neben ihrem Fahrrad müssen Interessenten ihren gültigen Personalausweis oder Reisepass sowie den Eigentumsnachweis (Rechnung) mitbringen. Bei E-Bikes wird darum gebeten, den Schlüssel für den Akku mitzubringen. Ein Datenblatt zur Fahrradcodierung, welches auf der Homepage des Bürger-Schützen-Vereins Wevelinghoven unter www.bsv-wevelinghoven.info verfügbar ist, sollte bitte vollständig ausgefüllt am 23. März mitgebracht werden. Dies erleichtert die Registrierung vor Ort und führt zu einer beschleunigten Abwicklung. Der Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven hofft auf eine rege Beteiligung und hält für die Kinder bei dieser Aktion natürlich eine kleine österliche Überraschung bereit.



Der Bürger-Schützen-Verein Wevelinghoven bietet gemeinsam mit der Kreispolizeibehörde eine kostenlose Fahrradcodierung an. Foto: privat

Bürgerbüro am 13. März geschlossen

Grevenbroich. Aufgrund einer anstehenden Mitarbeiterfortbildung bleibt das Bürgerbüro der Stadt Grevenbroich am 13. März geschlossen. Die Schulung war ursprünglich für den 31. Januar geplant, musste jedoch abgesagt werden. Stattdessen wurden am letzten Tag im Januar kurzfristig Termine angeboten und auch von vielen Bürgern wahrgenommen.

Dagegen können für den 13. März keine Termine gebucht werden und es ist auch nicht möglich, vorbestellte Dokumente abzuholen. Generell ist für den Besuch des Bürgerbüros die Vereinbarung eines Termins erforderlich. Ausnahmen gelten lediglich für die Abholung von Dokumenten und den Bereich Fundwesen, für die

kein Termin benötigt wird. Die Terminvereinbarung erfolgt unkompliziert über die Online-Plattform <https://termine.grevenbroich.de/>. Detaillierte Informationen zu städtischen Dienstleistungen sind über das Bürgerportal unter <https://grevenbroich.kommunalportal.nrw/> abrufbar. Die Stadt Grevenbroich dankt für das Verständnis.



Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche des Sozialdienstes katholischer Frauen und der Frauenberatungsstelle „Frauen helfen Frauen“ sowie Mitglieder der Frauen Union im Rhein-Kreis waren jetzt zu Besuch beim Bundestagsabgeordneten Hermann Gröhe in Berlin. Foto: Büro Hermann Gröhe

Frauenpolitik im Mittelpunkt

Grevenbroich/Berlin. Frauenpolitik stand im Mittelpunkt der politischen Bildungsreise nach Berlin, zu der Hermann Gröhe Mitarbeiterinnen und Ehrenamtliche des Sozialdienstes katholischer Frauen und der Frauenberatungsstelle Frauen helfen Frauen sowie Mitglieder der Frauen Union im Rhein-Kreis eingeladen hatte. Mit der CDU-Abgeordneten und Präsidentin des Katholischen Deutschen Frauenbundes (KDFB), Anja Karliczek, sprachen die Besucher über die Arbeit kirchlicher Frauenverbände und die neuerliche Diskussion um die Regelungen

zum Schwangerschaftsabbruch. Zudem kamen die Besucher mit der CDU-Abgeordneten und Vorsitzenden des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages, Elisabeth Winkelmeier-Becker, über das von der CDU/CSU-Bundestagsfraktion geforderte Sexkaufverbot ins Gespräch, das auf die Bestrafung von Freiern und Ausstiegshilfen von Prostituierten zielt. Im Gespräch mit der Besuchergruppe machte Hermann Gröhe deutlich: „Frauenpolitik gehört in das Zentrum der Politik – auch von uns Männern. Dazu zählt der Kampf für die gleichberechtigte Teilhabe in der

Gesellschaft, aber auch der Einsatz gegen menschenverachtende Zustände in der Prostitution.“ Neben den politischen Gesprächen bekamen die Besucher eine Führung durch das Dokumentationszentrum „Topographie des Terrors“, in welchem die schrecklichen NS-Verbrechen dargestellt werden. Auf dem Programm stand auch ein Besuch des Bundeskanzleramtes, des Bundesrates und des Deutschen Bundestages mit einer Besichtigung des Plenarsaals sowie ein Rundgang in der Kuppel des Reichstagsgebäudes und eine Stadtrundfahrt durch Berlin.

Illegale Schuttablagerungen nehmen zu

Grevenbroich. Die Stadtbetriebe Grevenbroich AöR haben in den vergangenen Tagen vermehrt Mitteilungen über illegale Schuttablagerungen im Stadtgebiet erhalten. Auch an Bürgermeister Klaus Krützen wurden Bilder mit wilden Müllkippen im Elsbachtal gesendet, die umgehend von den Stadtbetrieben bearbeitet wurden. Jetzt bitten die Stadtbetriebe die Bevölkerung um Hinweise auf die Verursacher. Seit Montag sind die Kolonnen der Stadtbetriebe verstärkt unterwegs, um die deutlich zunehmenden Schuttablagerungen im gesamten

Stadtgebiet zu beseitigen. Diese illegale Entsorgung von Baumaterialien ist nicht nur umweltschädlich, sondern verursacht auch erhebliche Kosten für die Stadtbetriebe und letztendlich für den Steuerzahler. Aufgrund der Menge und der Materialien gehen die Stadtbetriebe davon aus, dass die Schuttablagerungen von einer gewerblichen und vor Kurzem begonnenen Baustelle stammen. Besonders problematisch war eine Schuttablagerung, die einen 2-Kubikmeter-Sack Glaswolle enthielt. Die Entsorgungsunternehmen nehmen diese nicht mit, sodass die

Stadtbetriebe zusätzliche Arbeitskraft und Ressourcen bereitstellen müssen, um diese Sonderabfälle zu entsorgen. Die Kosten für die Entsorgung von Glaswolle können derzeit noch nicht beziffert werden, da hier erst ein Termin zur Entsorgung ausgemacht werden muss. Die Stadtbetriebe Grevenbroich AöR appellieren an die Bürgerschaft, mögliche Beobachtungen zu illegalen Schuttablagerungen und wilden Müllkippen zu melden. Auch anonyme Hinweise sind willkommen und können an std@stadtbetriebe-grevenbroich.de gesendet werden.

Bargeld statt alter Zahnreste

Das ungenutzte Potenzial von Zahngold

Neuss/Kaarst. In einer Welt, in der die Suche nach finanziellen Möglichkeiten niemals endet, bleiben oft ungenutzte Ressourcen direkt unter unserer Nase verborgen. Viele von uns bewahren alte Schmuckstücke oder sogar Zahngold auf, ohne deren wahres Potenzial zu erkennen. Besonders jetzt, in Zeiten hoher Goldpreise, stellt sich die Frage: Warum sollten diese Werte ungenutzt bleiben? Zahngold, häufig unbeachtet in den Tiefen von Schubladen oder Schachteln versteckt, birgt ein unerwartetes Potenzial, das viele von uns übersehen. Ob es sich dabei um einzelne Goldfüllungen, ganze Kronen oder Brücken handelt, die noch an Zahnresten oder in alten Prothesen haften – für die Goldbörse GmbH spielt dies keine Rolle. Mit ihrem Fachwissen und ihrer langjährigen Erfahrung im Edelmetallhandel bietet die Goldbörse GmbH eine einzigartige Dienstleistung, die es jedem ermöglicht, diese verborgenen Werte zu erkennen und zu nutzen. Dieser Prozess beginnt mit einer professionellen Bewertung, bei der die Goldbörse GmbH modernste Technologien wie die Röntgenfluoreszenztechnik einsetzt. Diese Technik erlaubt eine genaue Analyse des Goldgehalts, ohne dass das Material dabei beschädigt wird. Kunden können somit sicher sein, dass ihr Zahngold mit größter Sorgfalt und Präzision bewertet wird, was eine faire und transparente Preisfindung



Verwandeln Sie ungenutztes Zahngold in bares Geld bei der Goldbörse GmbH. Lassen Sie Ihren Schatz nicht ungenutzt in der Schublade liegen – machen Sie ihn zu wertvollem Kapital.

garantiert. Die Goldbörse GmbH versteht, dass der emotionale Wert eines Gegenstandes oft genauso wichtig ist wie sein materieller Wert. Deshalb wird jeder Schritt des Bewertungs- und Verkaufsprozesses in enger Absprache mit dem Kunden durchgeführt, um sicherzustellen, dass dieser sich zu jedem Zeitpunkt wohl und informiert fühlt. Es ist diese Kombination aus Fachwissen, Technologie und Kundenservice, die die Goldbörse GmbH von anderen unterscheidet und sie zum idealen

Partner macht, wenn es darum geht, Zahngold in bares Geld umzuwandeln. Indem sie diesen Service anbietet, trägt die Goldbörse GmbH nicht nur dazu bei, den individuellen finanziellen Spielraum ihrer Kunden zu erweitern, sondern fördert auch einen bewussteren Umgang mit Ressourcen. In Zeiten, in denen die Nachfrage nach nachhaltigen und ethischen Optionen im Finanz- und Rohstoffsektor steigt, bietet die Möglichkeit, Zahngold zu recyceln und wieder in den Wirtschafts-

kreislauf einzuspeisen, eine willkommene Alternative zu herkömmlichen Investitions- und Verkaufsmethoden. So steht die Goldbörse GmbH nicht nur für den finanziellen Gewinn ihrer Kunden, sondern auch für einen nachhaltigen Umgang mit den Schätzen, die wir besitzen. Durch die Entscheidung, Zahngold nicht ungenutzt liegen zu lassen, sondern es in bares Geld umzuwandeln, können Kunden nicht nur persönliche finanzielle Ziele erreichen, sondern auch einen Beitrag zu einer

verantwortungsbewussteren und nachhaltigeren Gesellschaft leisten. Die Herausforderung für Laien besteht darin, den Wert ihres Zahngoldes richtig einzuschätzen. Hier setzt die Expertise der Goldbörse GmbH an. Sie bietet einen transparenten und nachvollziehbaren Bewertungsprozess, der im Beisein des Kunden durchgeführt wird. Dank modernster Technologien, wie der Röntgenfluoreszenztechnik, kann der genaue Goldgehalt präzise bestimmt werden. Dieser fortschrittliche Ansatz garantiert, dass kein Fantasiewert zugrunde gelegt wird, sondern eine faire und marktgerechte Bewertung erfolgt. Kunden der Goldbörse GmbH profitieren nicht nur von einer kompetenten und seriösen Beratung, sondern auch von der Flexibilität in der Auszahlung. Ob bar auf die Hand oder direkt auf das Konto – die Auszahlungsmethode kann frei gewählt werden. Damit wird nicht nur den Bedürfnissen des Einzelnen Rechnung getragen, sondern auch ein Beitrag zur Wirtschaft geleistet, indem wertvolles Material dem Metallmarkt wieder zugeführt wird. Die Entscheidung, Zahngold zu Geld zu machen, kann somit vielfältige Wünsche erfüllen und unterstützt zugleich einen nachhaltigen Wirtschaftskreislauf. Die Goldbörse GmbH steht als vertrauenswürdiger Partner bereit, um diesen Prozess mit Fachwissen und Transparenz zu begleiten.

Anzeige

GOLDBÖRSE GMBH
EDELMETALLANKAUF

GOLDBÖRSE GMBH: Ein deutscher Fachbetrieb für Edelmetalle mit Qualität, direkt in Ihrer Nähe:

- Krefeld:** Königstraße 91, 47798 Krefeld Tel.: 2151/3600761 Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Moers:** Neumarkt 5, 47441 Moers Tel.: 02841/8878588 Mo.-Fr.: 09:00 - 18:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Neuss:** Büchel 3, 41460 Neuss Tel.: 02131/4080878 Mo.-Fr.: 09:00 - 13:00 + 14:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00
- Kempen:** Burgstraße 13, 47906 Kempen Tel.: 02152/8956070 Mo.-Fr.: 09:00 - 15:00 Sa.: 10:00 - 13:30
- Viersen:** Hauptstraße 22, 41747 Viersen Tel.: 02162 / 8198883 Mo.-Fr.: 09:30 - 17:00 + Sa.: 10:00 - 14:00
- Düsseldorf - Benrath** Görresstraße 6, 40597 0211/ 178 31539 Mo.-Fr.: 09:00 - 17:00 | Sa.: 10:00 - 14:00

WIR KAUFEN:

Schmuck: Jeglicher Schmuck – ob aus Gold, Silber oder Platin, besetzt mit Edelsteinen oder Diamanten. Diamanten und Edelsteine werden separat vergütet.

Dentalgold: Dentalgold, Zahngold auch mit Zahnresten sowie Zahnprothesen, die mit Goldzähnen versehen sind.

Luxusuhren: Luxusuhren (Rolex, Breitling, Cartier, OMEGA, u.a.), auch ohne Dokumente/defekt + Taschenuhren. Weitere Luxusmarken willkommen.

Gold- und Silberbarren/Münzen: Gold- & Silberbarren/Münzen, einzeln/Samml., verpackt/lose, auch beschädigt. Alle Hersteller willkommen.

Silbernes und versilbertes Besteck: Silb./versilb. Besteck (komplett/Teile) auch ungeputzt.

Edelmetalle: Edelmetalle (inkl. Rhodium, Platin, Palladium) als Schmuck-/Zahnreste, Bruchgold, Rohplatten & Drähte.

Verschiedene Luxusgüter: Versch. Luxusgüter, u.a. Dupont-Feuerzeuge & Montblanc-Schreibgeräte. Weitere Luxusartikel willkommen.

Besondere Interessen: Wir sind an kompletten Erbschaften, Nachlässen und Sammlungen interessiert. Zahnärzte und Krematorien mit größeren Mengen Zahngold sind eingeladen, Kontakt aufzunehmen. Zögern Sie nicht, uns Ihre Gegenstände anzubieten.

EXKLUSIV BEI UNS: Professionelle Goldbewertung! Zerstörungsfreie, schnelle und saubere Analyse dank modernster Röntgenfluoreszenz-Technologie.

Entdecken Sie, wie der Goldankauf funktioniert. Goldankauf basiert auf Materialwert, außer bei Antik-/Markenschmuck und Luxusuhren, die mehr wert sein können. Kein Versand nötig; Analyse erfolgt vor Ort. Besuch unverbindlich, dauert nur Minuten.

Kalender der SPD-Senioren

Grevenbroich. Die SPD 60plus im Rhein-Kreis hat ihr Jahresprogramm vorgestellt: Wichtigstes Datum ist die Europawahl am 9. Juni. Dazu die Vorsitzende Marie-Jeanne Zander: „In der Europawahl geht es insbesondere um ein klares ‚NEIN‘ gegen Hass, Gewalt und Rechtspopulismus. Gleichzeitig geht es um ein klares ‚JA‘ für ein offenes und freies Europa. Wir Senioren kennen noch die Schlagbäume an den Grenzen und wollen keine neuen Schlagbäume in der EU. Freiheit ist ein hohes Gut. Am 13. März legen wir SPD-Senioren einen eigenen Europatag ein.“ Ein Besuch des Aachener Kaiserdoms steht auch unter dem Eurothema. „Karl der Große wird in Frankreich und in Deutschland als Staatsgründer verehrt. Damit ist er sozusagen der erste Europäer“, erklärt Ulrich Winkler, der den Besuch des Kaiserdoms organisiert. Im Sommer wollen sich die SPD-Senioren mit dem Thema „Alterseinsamkeit“ beschäftigen und was dagegen getan werden kann. Im zweiten Halbjahr wird sich mit dem „Gebäudeenergiegesetz“ befassen und welche Auswirkungen das Gesetz auf die unterschiedlichen Heizungsanlagen hat. Ein Höhepunkt wird ein Festakt zum 30-jährigen Bestehen einer eigenen SPD-Senioren-Organisation sein. Eine Führung zu „Stationen der Verfolgung während der Nazi-Zeit“, auch der Verfolgung von Sozialdemokraten, steht im November an. Dieser stramm gefüllte Jahreskalender gibt den Leitgedanken der SPD 60plus gut wieder: „Demokratie kennt keine Altersgrenze“.

Gemeinsame Erklärung unterzeichnet: „Wir setzen auf Integration – denn Arbeit lohnt sich“

Geflüchteten in einem breiten und eng abgestimmten Netzwerk tatkräftig zur Seite stehen

Zahlreiche geflüchtete Menschen aus der Ukraine und aus weiteren Ländern sind in den vergangenen beiden Jahren im Rhein-Kreis und in der Stadt Mönchengladbach aufgenommen worden. Berufliche Perspektiven sind ein wesentlicher Schlüssel für ein selbstbestimmtes Leben und eine erfolgreiche Integration.

Grevenbroich. Mit ihrer gemeinsamen Erklärung „Wir setzen auf Integration – denn Arbeit lohnt sich“ unterstreichen der Rhein-Kreis, das Jobcenter, die auch für den Rhein-Kreis zuständige Agentur für Arbeit Mönchengladbach, die Stadt Mönchengladbach, das Jobcenter Mönchengladbach, die IHK Mittlerer Niederrhein, die Kreishandwerkerschaft Niederrhein und Mönchengladbach sowie der Deutsche Gewerkschaftsbund, dass sie den geflüchteten Menschen hierbei in einem breiten und eng abgestimmten Netzwerk tatkräftig zur Seite stehen. Unterzeichnet wurde die Erklärung jetzt bei der von Jobcenter und Arbeitsagentur ausgerichteten Messe „Mit dem Turbo in den Job“. Ziel der gemeinsamen Bestrebungen ist es, die umfassenden Möglichkeiten, die der Arbeitsmarkt bietet, zum Wohle der Menschen im Sinne eines unabhängigen, selbstbestimmten Lebens zu nutzen und zugleich einen wichtigen Beitrag zur Deckung des Arbeits- und Fachkräftebedarfs in der Region zu leisten. Für den Rhein-Kreis unterzeichnete Landrat Hans-Jürgen Petraschke die Erklärung. „Gemeinsam setzen wir uns engagiert dafür ein, den Job-Turbo



Sie unterzeichneten die gemeinsame Erklärung (v.l.): Klaus Churt (Organisationssekretär DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land), Dörte Schall (Stadtdirektorin und Beigeordnete der Stadt Mönchengladbach), Klaus Müller (Geschäftsführer Jobcenter Mönchengladbach), Sabine Hustedt (Geschäftsführerin Jobcenter Rhein-Kreis), Landrat Hans-Jürgen Petraschke, Stefan Bresser (Geschäftsführer Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach), IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Thomas Gütgens (Hauptgeschäftsführer Kreishandwerkerschaft Niederrhein) und Rainer Imkamp (Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Mönchengladbach).

Foto: W. Walter/Rhein-Kreis

zu zünden und die Geflüchteten in Arbeit zu bringen“, betont Petraschke. Er verweist auf den hohen Bedarf auf dem Arbeitsmarkt. „Die Arbeitgeber quer durch die Branchen suchen Arbeits- und Fachkräfte und bieten hervorragende Möglichkeiten zur beruflichen Entwicklung.“ Für das Jobcenter Rhein-Kreis unterzeichnete Geschäftsführerin Sabine Hustedt die Erklärung. „Als Jobcenter ist es unser Ziel, geflüchteten Menschen, die bereits erste Sprachkenntnisse erwerben konnten, den Einstieg in den Arbeitsmarkt zu ermöglichen und ihnen eine aussichtsreiche Perspektive für ein selbstverantwortetes Leben zu bieten. Damit dies möglichst nahtlos gelingt, ist eine enge Zusammenarbeit mit Netzwerkpartnern und Arbeitgebern unerlässlich“, sagt Hustedt. „Gemeinsam haben wir schon jetzt viel geschafft, aber es bleiben noch einige Herausforderungen zu bewältigen.“

Durch die Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung bekräftigen wir unseren festen Willen, fachübergreifend zusammenzuarbeiten, um unsere Kundinnen und Kunden und potentielle Arbeitgeber erfolgreich zusammenzuführen.“ Zu den Unterzeichnern der Erklärung zählt auch Rainer Imkamp, Vorsitzender der Geschäftsführung der auch für den Rhein-Kreis zuständigen Agentur für Arbeit Mönchengladbach. „Arbeit trägt zu einer gelingenden Integration bei. Als Arbeitsagentur unterstützen wir deshalb Arbeitgeber dabei, Geflüchtete chancenorientiert zu einem möglichst frühen Zeitpunkt bereits einzustellen und deren Grundkenntnisse in Deutsch dann in der Beschäftigung weiter auszubauen“, erklärt er. Die Stadt Mönchengladbach zählt ebenfalls zu den Partnern. Dörte Schall, Stadtdirektorin und Beigeordnete, unterzeichnete die

Erklärung. „Mehr als 3000 aus der Ukraine geflüchtete Personen leben in Mönchengladbach. Mit enormem ehrenamtlichem und professionellem Einsatz ist es gelungen, die Menschen auf dem Wohnungsmarkt, ins Bildungssystem und die Stadtgesellschaft zu integrieren. Das wollen wir mit dem Job-Turbo auch auf dem Arbeitsmarkt schaffen, der dringend motivierte Fachkräfte sucht“, betont sie. Für das Jobcenter Mönchengladbach war Geschäftsführer Klaus Müller der Unterzeichner. „Unser Land erbringt für die vor Krieg Geflüchteten eine große humanitäre Leistung. Ganz viele der Geflüchteten wollen deshalb auch etwas zurückgeben und sich selbst etwas aufbauen. Vielen gelingt das schon, und wenn wir gemeinsam daran arbeiten, schaffen das noch viel mehr“, erklärt er. Zudem sind Vertreter der Wirtschaft mit im Boot. Dazu zählt

die IHK Mittlerer Niederrhein, deren Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz die Erklärung unterzeichnete. „Die IHK Mittlerer Niederrhein engagiert sich dafür, dass geflüchtete Menschen in den Arbeitsmarkt in unserer Region integriert werden. Dazu sprechen wir unsere Mitgliedsunternehmen konkret an und bringen uns in das Matching zwischen Unternehmen und Geflüchteten aktiv ein. Wir sehen darin eine große Chance, das Potenzial der Geflüchteten zur Bekämpfung des Fachkräftemangels zu nutzen“, betont er. Auch Thomas Gütgens (Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Niederrhein) und Stefan Bresser (Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Mönchengladbach) unterzeichneten die Erklärung. „Die Kreishandwerkerschaft Niederrhein unterstützt den Job-Turbo der Bundesregierung für die erfolgreiche

Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten im Handwerk. Im Handwerksbereich intensivieren wir die Arbeitsmarktintegration durch ein breites Angebot von Ausbildung, Praktika und Arbeit und ermutigen Handwerksbetriebe, Geflüchtete einzustellen“, erklärt Gütgens und fährt fort: „Unser vorrangiges Ziel im Handwerk ist eine nachhaltige Integration in den Arbeitsmarkt, unterstützt durch gezielte berufsbegleitende Qualifizierungen und den Erwerb vertiefter Deutschkenntnisse. Damit dieses funktioniert, braucht es weniger Bürokratie und mehr Pragmatismus.“ Stefan Bresser betont: „Die Wirtschaft sucht Arbeits- und Fachkräfte, fehlende Arbeits- und Fachkräfte stellen ein erhebliches Konjunkturrisiko dar. Der Job-Turbo ist das geeignete Werkzeug, dieses Konjunkturrisiko zu minimieren.“ Ebenfalls im Bündnis vertreten ist der Deutsche Gewerkschaftsbund (DGB). Klaus Churt, Organisationssekretär DGB-Region Düsseldorf-Bergisch Land, unterzeichnete die Erklärung. „Angesichts der vorhandenen Qualifikationen vieler Geflüchteter ist es wichtig, sie jetzt umfassend zu beraten, damit sie so schnell wie möglich in gute Arbeit mit fairen Arbeitsbedingungen vermittelt werden. Wir müssen den Job-Turbo nutzen, um Barrieren abzubauen – zum Beispiel bei fehlender Kinderbetreuung, Sprachkenntnissen oder Anerkennung von Qualifikationen“, sagt er. „Auch die Arbeitgeber sind angesichts des Fachkräftebedarfs gefordert, ihren Beitrag zu leisten. Geben Sie Geflüchteten eine Chance, auch wenn sie noch nicht perfekt Deutsch sprechen.“

Gold & Antiquitäten Ankauf Jüchen



Lassen Sie ihren Schmuck kostenlos begutachten, bevor Sie ihn verkaufen! Gold & Antiquitätenankauf in Jüchen hilft Ihnen gerne weiter! Vertrauen ist wichtig! Nicht immer findet man den richtigen Weg zum seriösen Ankauf. Aus diesem Grund bieten wir unseren Kunden an, ihren Schmuck bei uns kostenlos begutachten zu lassen. Erst dann kann man sich sicher sein, dass man für Schmuck, Altgold etc. den richtige Preis erzielt hat. Als Spezialist für Gold, Schmuck und Antiquitäten in der Kirchstraße 3 in Jüchen, kaufen Ihre kleinen und großen Schätze an. Gerade in der jetzigen Zeit ist es besonders wichtig finanziell flexibel zu sein! Daher können Sie unseren unkomplizierten Ankaufservice nutzen.

Kommen Sie, egal ob mit oder ohne Termin innerhalb unserer Öffnungszeiten zu uns in der Kirchstraße 3 in Jüchen, und lassen Sie sich vom Experten Ihren Schmuck, Ihre Uhr, Ihren Pelz oder Ihre Antiquität unverbindlich begutachten. Wir machen Ihnen dann ein Angebot und Sie erhalten unseren Ankaufpreis. Als besonderen Service bieten wir in einem Umkreis von 60 km auch kostenlose Hausbesuche an. Diskret besuchen wir Sie und kaufen Ihre Schätze direkt an. Sie erhalten unseren Ankaufpreis auch hier sofort in bar. **Machen Sie also Ihr Rares zu Barem!** Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihren Besuch! Parkplätze stehen Ihnen direkt vor unserem Laden zur Verfügung. Bei weiteren Fragen können Sie uns auch gerne telefonisch kontaktieren.

Gold & Antiquitäten-Ankauf Jüchen
Inh. Valentino Kierpacz
Kirchstraße 3
41363 Jüchen
Tel. 02165 - 47 399 82

Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10.00-18.00 Uhr
Samstag 10.00-15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Ankauf von:
Ringe & Ketten • Goldschmuck
Altgold • Bruchgold • Weissgold
Zahngold (auch mit Zahn) • Silber Silberbesteck • Nähmaschinen • Silberschmuck • Alte + Designertaschen • Bernstein • Münzen • Platin • Zinn • Uhren • Diamanten • Modeschmuck • Alte Gemälde • Pelze aller Art u.v.m

Für das „Team Legit“ geht es jetzt zur Weltmeisterschaft

Grevenbroich/Mönchengladbach. Über 3.000 der besten Tänzer aus mehr als 55 Ländern werden im August bei der „World Hip Hop Dance Championship“ von „Hip Hop International“ in den USA antreten, dem wohl größten „Street Dance“-Wettbewerb der Welt. Mit dabei: das „Team Legit“ mit vielen Tänzern aus der Region. Die Streetdance-Tanzgruppe wurde 2017 von Trainerin und Choreografin Eva Berten in Nettetal gegründet, doch vor einiger Zeit ist die Meisterschaftsgruppe nach Mönchengladbach umgezogen. Tänzerinnen aus den Regionen von Mönchengladbach über Düsseldorf bis nach Duisburg sind Teil der Meisterschaftsgruppe. Seit mehreren Jahren sind auch Nicole Harwardt aus Hochneukirch, Evelin Bassauer aus Jüchen sowie Hava Ezgi

Idikut und Emma Brugger aus Grevenbroich fester Bestandteil der Crew. Dass die Tänzer direkt mit einer Qualifikation für die Weltmeisterschaft ins Jahr starten, freut alle natürlich sehr. Das sei von Anfang an das „große Saisonziel“ gewesen, wie Hava berichtet. Ein fünfter Platz bei der „Germany Hip Hop Dance Championship“ – der ersten Meisterschaft des Jahres – sicherte ihnen das Ticket. „Das war viel Arbeit, aber es hat sich auf jeden Fall gelohnt“, strahlt Hava. Natürlich wird „Team Legit“ sein Bestes geben, doch was die Platzierungen angeht, sind alle realistisch, verrät sie schmunzelnd: „Wir gehen nicht mit dem Gedanken dahin, zu gewinnen. Es gibt sehr viele stärkere Gruppen, die das teilweise auch hauptberuflich machen. Uns geht es mit

darum, Erfahrungen zu sammeln und vielleicht mit einem veränderten Team zurückkommen.“ Darum planen die Tänzer im Anschluss auch noch einen privaten Trip nach Los Angeles, um dort in den Tanzschulen Erfahrungen zu sammeln. Bevor es für das „Team Legit“ – 24 Tänzerinnen werden auf der Bühne stehen – in die USA geht, steht natürlich „trainieren, trainieren, trainieren“ auf dem Plan. Auch für die eine oder andere Deutsche Meisterschaft, die vorher noch stattfindet. Aber um den Traum von der WM für alle Tänzer wahr zu machen, plant die Truppe, auch noch eine Show und Workshops auf die Beine zu stellen. Denn hinter dem Team steckt kein Verein, es finanziert sich komplett selbst, und es werden noch Sponsoren gesucht. „Wir haben viele Studenten und

Auszubildende sowie jüngere Mitglieder, wir wollen damit den Eigenanteil etwas minimieren und allen eine Teilnahme ermöglichen“, erklärt Hava. Am 20. April veranstaltet „Team Legit“ zwei Shows in der Turnhalle des Gladbacher Hockey und Tennis-Club e.V. (GHTC): „Wir werden unsere letzten zwei Meisterschaftsshows tanzen. Ein paar unserer Tänzerinnen werden noch extra etwas machen und es sind befreundete Gruppen, unter anderem eine Flamenco-Gruppe aus Grevenbroich, dabei.“ Auch werden die Nachwuchsteams „Team Legit Juniors“ und „Rookies“ ihr Können unter Beweis stellen. Tickets für die Shows können bald auf www.team-legit.de erstanden werden. Außerdem soll es demnächst einen Spendenlink geben.

Daniela Furth



Für die Tänzer von „Team Legit“ geht es zur Weltmeisterschaft in die USA.

Foto: Toni Maher

Schneller. Mehr. Wissen.
www.erft-kurier.de

Ihr Kleinanzeigenmarkt • Kurz & Fündig

Anzeigen aufgeben: ☎ 02131 404 101

info@erft-kurier.de

www.erft-kurier.de

Wohnmobile/ Wohnwagen

Kaufe Wohnwagen Bj 88-21, Umkreis 800 km, evtl. Abbau auf Campingplatz. Fa. Koch Wohnwagenvertrieb, gebührenfrei: ☎ 0800/2005420

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 • www.wm-aw.de FA

WOHNWAGEN - Stellplätze zu vermieten 0 21 81 / 16 15 97

Rolf kauft alle Wohnwagen/Wohnmobile. ☎ 0221/2769612

Kfz-Kaufgesuche/ Ankauf

Auto für Export gesucht. Zahle Höchstpreise!
Kaufe alle KFZ: Diesel u. Benziner - auch mit allen Schäden -, TÜV, km egal.
☎ 02131/4 741646
WhatsApp: 0157/88835399

Autoankauf Schulte
Wir kaufen alle Autos!
- alter Unfall/TÜV/km egal -
Bitte alles anbieten, komme sofort auch Samstag + Sonntag.
☎ 0178 - 340 66 11

Auto Ankauf Mertens! Kaufe alle PKW + Busse. Sämtliche Schäden, TÜV, Km, Unfall etc. egal. Auf Wunsch mit Abmeldung. Komme auch sonntags! Tel.: 0163/30 40 650

☎ 02131/5283963 ATC. Ankauf aller PKW's, auch mit Mängeln/Unfall. Auch per WhatsApp ☎ 0173/2302267

Ankauf v. PKW/LKW, auch mit Schaden. ☎ 0177/7707076 u. 0201/85832725

02181/4924007 WhApp 0177/7226288 EXPORT - ALLES ANBIETEN / FIRMA

Ankauf/ Kaufgesuche

Dame sucht Pelze, Nähmasch., Porzellan, Puppen, Tischdecken, Abendrobe, Trachten, Teppiche, Zinn, Militaria, Schallplatten, Gemälde, Musikinstrumente, Möbel, seriöse Zahlung vor Ort. Mo - So v. 8 - 21 Uhr ☎ 0211/16396357 - Fa. Gomann - Matth.-Claudius-Str. 1 • RAT

Alte Bestecke, Gemälde, Figuren, Glas, Porzellan, Spielzeug, Schmuck u. Silber, Soldatensachen, wie Orden u. Fotos, alte Möbel, moderne Möbel aus den 50er-80er Jahren, kompl. Nachlässe u. Wohnungsaufösungen kauft ☎ 02131/276880 Bernd Schmitz

Achtung! su. Bekleidung aller Art, Pelze, Zinn, Silberbest., LPS, Taschen, Uhren, Münzen, Porzellan, Bücher, Schmuck. ☎ 0201/2405897, Fa. Georg Heilig

Suche alte Weine, Spirituosen, Porzellan, Bilder, Pelze, Zinn, Münzen, Armband- und Taschenuhren, Schmuck. Fa. Michael Heilig ☎ 0176/61628916

Schallplatten Ankauf Rock, Soul, Reggae, Jazz, Funk, New Wave, kl. oder größere Konvolute, ☎ 0172/2017503

Eisenbahn gesucht. Märklin, Trix, Fleischmann, LGB, Falter Auto-Rennbahn ☎ 0173/280 25 66

Kaufe alte Fotoapparate, Objektive, Diaprojektoren, ☎ 0157/59435985

Angebote/Verkauf

1A Trapezbleche auf Maß
Direkt v. Hersteller, 5 % Online-Rabatt + Lieferung bundesweit
Tel.: 02832 - 977 37-158
www.dachbleche24-shop.de

Hobby-Lichtprofi verkauft Licht mit Garantie. ☎ 02137/929891

Computer/Zubehör

Probleme mit dem PC? Dann rufen Sie AKUT - Die PC-Notaufnahme, kostenlos an: ☎ 0800/2436771, 0177/4368240 www.akut-online.de

Die gute Tat/ Geschenke

Schlafcouch, B 1,70 m, ausziehbar bis 2 m., blau gemustert, an Selbsthändler zu verschenken. ☎ 02131/461756

Geschäftsempfehlungen

Keine Zeitung erhalten?



Bitte nutzen Sie für Ihre Reklamation folgende Service-Nr. 02131 / 404 520 oder online unter erft-kurier.de



Elektromobil-Center-NRW, neue + gepflegte gebrauchte mit Garantie, Reparaturservice, Abrechnung mit den Krankenkassen 02181 / 2 78 10 77 www.elektromobilcenter.nrw 41515 Grevenbroich, Bergheimer Str. 74

Dirk Giesen, Malerwerkstätten Kapellen GV ☎ 02182 / 2397, FAX: 17148

Flohmarkt Gesuche

Wer verschenkt gut erhaltenen Trödel f. private Katzenhilfe? ☎ 0202/784682

Für das Kind/ Spielzeug

Kindertüdel, So. 10.03., 10 - 16 Uhr, Johannische Kirche, Bruchweg 126, Kaarst-Holzbüttgen, leckeres Rahmenangebot, Info: ☎ 02131/7953481

Betreuung

Pflegefachkraft bietet leichte Pflege- und Betreuung und Haushaltshilfe an. ☎ 0176/14654612

Handwerk

CONTAINERDIENST
Zanders & Partner
Tel. 02165/2338
www.zanders-partner.de

Altbausanierung Fa. Wankum! Feuchtes Mauerwerk, Schimmel, Beton- und Balkonsanierung, Fliesen- und Putzschäden - auch Kleingkeiten. ☎ 02131 / 1785971 und 0157/53208722

RENOVIERUNG24h saniert Decken/ Wände/Böden/Bäder/ Fassaden/ Keller. Herr Adam ☎ 0163/4521340

Trockenbau, Fliesen, Abbrucharbeiten ☎ 0173/2834858 - Gut und preiswert

Haus/Garten

Christoph Busch GmbH
Ihr starker Partner in:
- Containerdienst
- Schüttguthandel
- Mietpark von Baumaschinen
- Abbruch/Erdarbeiten
Dieselstraße 22, 41352 Karschenbroich
Tel: +49 (0) 2182 / 570 5930
Fax: +49 (0) 2182 / 578 5202
www.busch-gruppe.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. von 08:00 - 18:00 Uhr Sa. von 08:00 - 13:00 Uhr

GARTENBAU EXPRESS
- Bäume fällen
- Rodungsarbeiten
- Hecken schneiden
- Anlagenpflege
- Rollrasen
0 2181 / 16 15 97 od.
01 60 / 6 06 10 52

Baumfällung - Heckenrückschnitte
Naturstein-, Pflaster- und Plattenarbeiten
Kaminholzverkauf

Dursj Gartenservice
Tel.: 0179-1543333

BAY BAU
Baureparaturen & Sanierung
Innen und Aussen
F. Bayraktar / 0163.8524556
baybau@hotmail.de

FEUCHTIGKEIT IM HAUS?
Gebäudeabdichtung von innen & außen
BAUSANIERUNG
ESSER
bausanierung-esser.de | 02165/602205

Der „Wurzel Pit“!
Trockenschäden an Bäumen und Sträuchern?
Baumstümpfe im Garten?
Wir lösen das Problem kostengünstig!
☎ 0171 200 06 58

Kellerisolierung Bausanierung
Fa. Mike Groß • 0172/2191661

GARTENARBEITEN aller Art erledigt gut und preiswert, Fa. Pajazit ☎ 02181/758587 • 0173/2512531

Gelernter Gärtner sucht Arbeit (Heckenschnitt, Bäume fällen, Bepflanzung, Unkraut entf. etc.) ☎ 0176/72765777

www.hausmeister-wankum.de

Verschiedenes

Übernehme Ihre Gartenpflege u.a. Arbeiten, von privat. ☎ 02131/3863430

Wichtig für Auftraggeber von gewerblichen Anzeigen

Nach den Regeln des lautereren Wettbewerbs ist es erforderlich, dass bei gewerblichen Anzeigen klar und deutlich aus dem Text der gewerbliche Charakter des Angebotes hervorgeht.

Dies kann geschehen durch Angabe der Branche z. B. Autohandel, Makler, Teppichhandel etc., oder des vollständigen Firmennamens.

In Ihrem eigenen Interesse bitten wir Sie, dies bei der Abfassung Ihrer Anzeigentexte zu berücksichtigen.

Papierchaos? Ich ordne Ihre Papiere und Unterlagen. Hole ab und bringe zurück. ☎ 0174/8685858

Ein-Mann-Fensterreinigung, Fa. Oswald seit 30 Jahren. ☎ 0178/1913809

Reinigungsarbeiten

Wir reinigen:
• Solaranlagen • Einfahrt • Terrasse
• Kellerabgang • Wintergarten
mit unserem
Heißwasser Hochdruckreiniger
Gartenbau Express
Tel. 0 21 81/16 15 97
Mobil. 01 60/6 06 10 52

Fensterputzer, sauber und zuverlässig. ☎ 0172-8861042

Haushaltsauflösung

Die ENGEL Entrümpelungen
Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen
www.die-engel-entruempelungen.de
☎ 02131 / 4741459

ENTRÜMPELUNGEN/UMZÜGE
Privat, alle Ämter + Pflegekassen
Bodenbel./Tapeten Entfernung kurzfr., kostl. Besichtig. + Festpreis
Fa. Kurtman ☎ 0203/36972900

Entrümpelungen und Haushaltsauflösungen, sehr günstig! Evtl. sogar kostenlos! ☎ 01577/9870413

Große HAUSHALTSAUFLÖSUNG von A-Z 10.3.24, 11-17.00 Uhr, Meerbusch-Osterath, Giesenender Kirchweg 26

Möbel/Hausrat

Massivholzmöbel von privat gesucht. ☎ 0152/12617675

Tiermarkt

Stallkatzen, scheu, kastriert, geimpft, geipcht suchen Hof zum Mäuse fangen. Keine Wohnungshaltung. ☎ ab 18 Uhr 01575/7949234

Umzüge/Transporte

Alle erhöhen die Preise - wir gehen runter!
10% unter Mitbewerber bei Vorlage des Angebots
Workcars Umzüge

DER UMZUGSPROFI
Ein Umzug oder eine Entrümpelung steht an?
www.workcars.de
info@workcars.de
Otto-Lilienthal-Straße 4 | Bahnstraße 46
41569 Rommerskirchen | 41515 Grevenbroich
Tel.: 0 21 83/3 47 44 01 | Mobil: 01 71/7 53 05 70

Wohnungsauflösung, Wertanrechnung Entrümpelung, besenrein, professionell ☎ 02162/1034350 oder 0171/8437740, www.kratz-umzuege.de, kratz-dienstleistungen@t-online.de

Umzüge/Entrümpelung Pflegekassen Ämter + Privat ☎ 0203/36972900

Unterricht

Erfahrener Dipl.-Musiklehrer erteilt Klavier- u. Keyboardunterricht, auch bei Ihnen zu Hause, ☎ 02182/60417

Entlaufen/Zugeflogen

Katze vermisst oder zugeflogen? www.neusser-katzensuche.de

Für Ihn

Dora, 75 Jahre, hübsche Witwe, bin sauber u. ordentlich, mit viel Liebe im Herzen, ich fahre gerne Auto, koche mit großer Leidenschaft, erledige mit viel Freude die Haus- u. Gartenarbeit. Doch wenn ich abends allein bin, kommt die bittere Einsamkeit. Ich wohne hier ganz allein, geht es Ihnen ebenso? Dann rufen Sie bitte heute noch an pv. Tel. 0170 - 7950816

Ich bin Rosi 69 J., Arztlwitwe, ich bin junggeblieben und attraktiv. Lege viel Wert auf ein gemütliches Zuhause und eine gute Küche. Ich bin leider oft sehr einsam, da ich verwitwet bin. Ich sehne mich nach einem lieben Mann, darf ich Sie zu mir zum Kaffee und Glas Wein einladen? Die Chance ☎ 0173/5662767

Bildschöne Marion 65 J., verwitwet, eine ganz liebe, herzliche Frau, ich schätze eine gute Küche und die häusliche Gemütlichkeit, bin mobil, mag die Natur, E-Bike fahren, doch leider bin ich ganz allein. Welcher lieber Mann bis 80 Jahre, wünscht sich pv eine ehrliche, zärtliche und treue Frau wie mich? Tel. 0160 - 97541357

Stellenangebote

Wir suchen ab sofort
Kfz-Mechaniker/Mechatroniker (m/w/d)
Bewerbungen bitte per Mail an:
patrick@autohausteichmann.de
P.P. Teichmann
IHR AUTOHAUS
Kieler Str. 2, 41540 Dormagen, Tel. 0 21 33 / 25 05 23
www.autohausteichmann.de

Caritas im Rhein-Kreis Neuss

Für unser **Caritashaus St. Elisabeth** in Rommerskirchen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in Vollzeit, eine

Wohnbereichsleitung (m/w/d)

Wir bieten: ein großartiges Team, eine unbefristete Festanstellung, 30 Tage Urlaub, attraktive Bezahlung nach AVR, Sonderleistungen (z.B. Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Inflationsprämie), betriebliche Altersvorsorge.

Ausführliche Informationen und das Onlinebewerbungsformular finden Sie unter www.caritas-neuss.de in der Rubrik „Stellenangebote“.

Bei Interesse: E-Mail: Elisabeth@caritas-neuss.de oder Anruf Tel.: 02183-4175 100.

Lagermitarbeiter (m/w/d)

Suchst du nach einer spannenden Herausforderung im Lagerbereich? Wir suchen eine/n engagierte/n Lagermitarbeiter/in, der Teil unseres dynamischen Teams werden möchte.

- Flexible Arbeitszeiten
- Keine Schichtarbeit
- beheizte Lagerumgebung
- natürliches Licht im Lager
- eigenverantwortlicher Bereich

Werde Teil unseres Teams und gestalte deine berufliche Zukunft in einem erfolgreichen Unternehmen mit! Melde dich telefonisch unter +49 2182 889910 oder schicke uns deine Bewerbung an info@ludewig.gmbh.

Dein Start ist ab sofort möglich

LUDEWIG
Ablängen-Verpacken
Ludewig Ablängtechnik GmbH
Heinrich-Hertz-Straße 22
41516 Grevenbroich

IMPRESSUM

ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich
Verleger: Kurier Verlag GmbH, Moselstraße 14, 41464 Neuss (Sitz von Lokalredaktion und Anzeigenverkauf)
www.erft-kurier.de
info@erft-kurier.de
Tel. 0 21 31 / 404 517
Kleinanzeigenannahme:
Tel. 0 21 31 / 404 101
Reklamation Zustellung:
Tel. 0 21 31 / 404 520
Verantwortlich für Anzeigen:
Stefan Menciotti
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Stefan Menciotti, Gerhard Müller i.V. redaktion@erft-kurier.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 42 veröffentlicht am 01.01.2024 in Verbindung mit den auf unserer Internetseite ausgewiesenen allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebenen Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Soweit für vom Verlag gestaltete Texte und Anzeigen Urheberrecht besteht, sind Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung der Verlagsleitung zulässig. Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaftgeber mit dem Zusatzhinweis "Bitte keine kostenlosen Zeitungen" an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal: www.werbung-im-briefkasten.de
Druck: Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Zülpicher Str. 10, 40549 Düsseldorf
Vertrieb: Panorama Vertriebs-Gesellschaft mbH, Zülpicher Straße 10, 40549 Düsseldorf
Testierte Trägerauflage 1/2022 durch Wirtschaftsprüfer nach den Richtlinien von BDVZ und BVDA: 39.000 Exemplare, Aktuelle Druckauflage: 39.075 Exemplare. Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Wochenblätter, Berlin und unterzieht sich der Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter (ADA).

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Eintritt:
1 Karosseriebauer (m/w/d)

Wir erwarten von Ihnen:
- eine abgeschlossene Berufsausbildung
- selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten
- eine positive und loyale Einstellung zum Unternehmen
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Flexibilität
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- gepflegtes und freundliches Auftreten
Wir bieten Ihnen einen sicheren Arbeitsplatz in einem modernen, dynamisch wachsenden Unternehmen. Außerdem erwarten Sie abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben mit weiteren persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten.

Gleichzeitig suchen wir zum **01.08.2024**
je 2 Auszubildende (m/w/d)
Fahrzeugaackler Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker KFZ- Mechaniker

Als Voraussetzung hierfür sollte mindestens ein guter Hauptschulabschluss vorhanden sein. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, dann freuen wir uns Sie kennenzulernen. Bitte bewerben Sie sich gerne telefonisch unter: 0 21 81/27 00 oder per E-Mail an: Bewerbung@Schumachergmbh.de

SCHUMACHER - die Adresse für 3 Gewerke
Karosseriebau + Inspektion + Objektlackierung
SCHUMACHER
Fullservice - nicht nur bei Unfallschäden
Schumacher GmbH • Heierbusch 5
41515 Grevenbroich
Tel. 02181/2270-0 • www.schumachergmbh.de

ADA
Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter
BVDA
Bundesverband kostenloser Wochenblätter

Edith, 72 J., hübsche Witwe, mit schöner frau. Figur u. gutem Herz. Ich koche, backe u. putze im Handumdrehen, mag das häusl. Leben, die Natur u. Musik, auch zärtl. Zuneigung habe ich gern. Sind Sie auch so einsam wie ich? Ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück Tel. 0800-7774050

Verkauf

Verkauf (m/w/d) in Vollzeit für Juweliergeschäft in Rommerskirchen gesucht. ☎ 0157 57797736 info@juwelier-cap.de

Gebäudereinigung

Reinigungskraft m/w/d für Objekte in Roki., Kapellen oder GV - Industriegebiet Ost, zur Aushilfe und Teilzeit, ca. 86-110 Std. Kontakt: ☎ 0163-2142892 / 02183-805800

In unserer heutigen Ausgabe und Teilen der Auflage liegen Prospekte folgender Firmen bei:

Stellenangebote

Für unser Dentallabor in GV-Wevelinghoven suchen wir zeitnah einen zuverlässigen, flexiblen Boten (m/w/d) für 15 - 20 Std. die Woche...

Reinigungskräfte (m/w/d) auf geringfügiger Basis für einen Lebensmittelmarkt in GV-Wevelinghoven...

Aushilfen (m/w/d) für Aufräumarbeiten (Parkplätze) Führerschein erforderlich! Aushilfen (m/w/d) für Gartenbau gesucht...

Wir stellen ein: Produktionshelfer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit Stundenlohn 14,40 € Keine Zeitarbeit...

MITARBEITER (m/w/d) gesucht! Die Carl Dicke GmbH ist seit mehr als 125 Jahren am Standort Mönchengladbach ein familiär geführter, starker Partner im Chemiehandel...

Wir stellen ein: Staplerfahrer (m/w/d) in 3-Schicht/Vollzeit mit Berufserfahrung. Stundenlohn ab 15,40 € Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Spannendes Jobangebot für Elektriker (m/w/d) Entdecke Deutschland und arbeite mit Schreibern und Monteuren! Sehr geehrter Elektriker, wir möchten Ihnen ein aufregendes Jobangebot vorstellen...

Wir freuen uns darauf, mehr über Sie zu erfahren und laden Sie herzlich dazu ein, uns Ihren Lebenslauf und ein Anschreiben zuzusenden. Bei Fragen oder für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauspersonal/Putzhilfe Suche für Hausputz gepfl. Haushalts-hilfe für vormittags 02137/2153 AB; Ich rufe zurück

Du suchst einen Job? Wir suchen Dich!

Wir suchen Dich (M/W/D) für den Betrieb unserer automatischen Reinigungsstraße für Mehrwegbecher an unserem Standort in Grevenbroich.

- Teilzeitkraft 24h/ Woche mit 8 Stunden/ Tag studentische Hilfskraft auch während des Semesters

Zu Deinen Aufgaben gehören die Annahme der Becher, die Erfassung in unserer EDV, das Befüllen der Reinigungsstraße, das Verpacken der sauberen Becher und die Vorbereitung für den Versand.

Interesse? Dann sende bitte Deine Kurzbewerbung – bitte E-Mail- Adresse und Handynummer angeben – Ganz einfach an oral.karaarslan@pco-group.com und Wir melden uns umgehend bei Dir.

PCO Group GmbH Konrad-Zuse-Str. 14 41516 Grevenbroich

Teilzeit/Nebenbeschäftigung

Wir suchen ständig ZUVERLÄSSIGE ZUSTELLER! m/w/d für die Verteilung am Samstag: Gill - Am Park Frixheim - Dammstr. Frixheim - Am Kirchweg Hülchrath !!!

Stellengesuche

Suche (37 J., männlich, gute Deutschkenntnisse), Nebenbeschäftigung in Neuss/Kaarst: Garten- u. Hofarbeiten sowie als Hilfe im Alltag: Saugen, Putzen, Einkaufen, Fahrten usw., FS vorhanden.

Immobilien Angebote

Abkürzungsverzeichnis der Pflichtangaben nach § 16a EnEV bei Immobilienanzeigen.

- 1. Die Art des Energieausweises a. Verbrauchsausweis = V b. Bedarfsausweis = B 2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert auf der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) z.B. = 260,65 kWh

Anwendungsbeispiel: Verbrauchsausweis, 123 kWh/(m²a), Erdgas, Baujahr 1970, Energieeffizienzklasse B = mögliche Abkürzung: V, 123 kWh, Gas, Bj. 1970, B.

Häuser

Grevenbroich Kapellen von Privat ohne Provision: 5 Zi., 129 m² Wfl., 450 m² GRF, Elektro, Verfügbar ab 04/2024, 2 Etlg., 3 Schlafzi., 2 Bäder, Keller, Terrasse, Garten, 2 Garagen, Bj. 1958, KP 370.000 €

Gewerbeobjekte

Neuss-Allerheiligen, Gewerbefläche 120 m², hell u. freundlich, auf 2 Ebenen, als Büro zu vermieten, 850,- € + NK. 0172/7734202

Immobilien Gesuche

Reihenhaus gesucht 0211-93672633



Liebe und Bekanntschaft

Sucht Sie ER sucht Wolfgang, 68 J., Diplom-Ingenieur i.R., niveauvoller, aufgeschlossener Witwer, humorvoll, er reist, wandert sehr gerne, fährt Ski, kann auch kochen. Ich kann und will mich einfach nicht an das Witwer-sein gewöhnen...

Immobilien

Gesuche

Sie wollen verkaufen!

Wir suchen in Grevenbroich und Umgebung EFH, Wohn- und Geschäftshäuser und Grundstücke in jeder Größe. In eiligen Fällen schneller Selbstverkauf.
Kames Immobilien UG 02181-68669

Fragen kostet nichts! Wenn Sie nur einmal den optimalen Verkaufspreis für Ihre Immobilie wissen möchten? Ein Anruf genügt! Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie durch unseren zertifizierten TÜV-Gutachter! Heine & Hecker Immobilien RDM 02131/959295

Stefan Günster Immobilien
Tel.: 02181 / 7044240
www.immo-guenster.de

Friedhelm Bremer Immobilien
02182 / 886 97 97
www.derimmobilienfuchs.de

Familie mit 2 Kindern sucht dringend modernes EFH, DHH oder auch REH mit Garten bis 550.000,- €
Heine & Hecker Immobilien RDM ☎ 02131/959295

Zur Altersvorsorge suche ich eine Wohnung, Haus, MFH zum Kauf. Gerne renov. bed. da handwerklich begabt. Finanzierung bzw. EK-Nachweis vorhanden. Ich freue mich! 0155-66287011

Junge Familie sucht Baugrundstück oder Haus in Feldlage im Raum Willich oder Kaster. ☎ 0163/7834797 oder v.muellenbach@gmail.com

Handwerker sucht älteres Einfamilienhaus mit Sanierungsbedarf u. Garten bis ca. 380.000,00 €
Heine & Hecker Immobilien RDM ☎ 02131/959295

Ärzttehepaar i.R. sucht Bungalow oder Haus mit wenig Treppen und kleinem Garten. Preis VB. Heine & Hecker Immobilien RDM ☎ 02131/959295

Ein- oder Mehrfamilienhaus von privat gesucht, auch sanierungs- oder renovierungsbedürftig. ☎ 0171/9301018

Privat sucht Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0163/4625944

Kauf Wohnung oder Mehrfamilienhaus von privat. ☎ 0179-9023313

Suche privat Mehrfamilienhaus zum Kauf ☎ 0151/53992611

Suche ETW v. Privat ☎ 0211/97533549

Suche MFH v. privat ☎ 0211/90997911

I-Zi.-Wohnungen/
Apartments

Umzüge Schlösser

zuverlässig - preiswert
1a Küchenmontage - Fachpersonal
Außenaufzug
Tel. 021 31/8 85 43 33
Kostenloses Festpreis-Angebot

2-Zimmer-
Wohnungen

Grevenbroich-Neuenhausen, Königs Lindenstraße 44
Kleine Wohnung, DG rechts, ca. 50 m², 2 Zimmer, Küche, Diele, Bad/WC, Kellerraum, renoviert, 1 PKW-Abstellplatz, Verbrauchsausweis, 135,7 kWh/(m²a) Heizöl, Baujahr 1995, ab 01.04.2024, 375,00 € + 140,00 € NK + 100,00 € HZK, Kaution, provisorischer
DIMA GmbH Dietmar Mausberg
Wohnungsvermittler
NUR montags bis freitags von 9.00 bis 17.00 Uhr
Telefon 0 21 81 / 65 95 10 - Telefax 0 21 81 / 65 95 21
E-Mail: dmausberg@dima-hausverwalt.de

Neuss-Morgensternsheide, 2 ZW, 78 m²
+ ausgeb. Spitzboden (40 m²) im 2. FH + Garage, KM 790,- € + NK + 2 MM KT. ☎ 02131/50900

Neuss Furth, Venloer Str., 2 Zimmer, 20G, KDB, 52qm, KM 416€, NK 90€, ab April 2024, Chiffre ☎ 7602343 an den Verlag

Otzenrath, 75 m², 1. Etg., beruh. Lage, 2 Zi., KDB, HWR, Balkon, KM 656,25€, 2 MM KT, ab 01.07.24 zu verm., EA vorhanden. ☎ 0176-83070868

Neuss-Furth, Venloer Str., DG, 2 Zimmer, KDB, 63qm, KM 535,50€, NK 180€, ab April 2024, 2 MM Kaution, Chiffre ☎ 7602342 an den Verlag

Möblierte Zimmer

Kaa., App. m. S-Blk., ☎ 0176/61710744

Garagen

Zu vermieten in Holzheim: Grosse Garage (3 x 9m) od. 2 gesicherte Stellplätze. ☎

Mietgesuche

2 ZW gesucht mit kl. Garten, EG, WM zwischen 800,- bis 900,- € in Kaarster Umgebung, naturnah, von Einzelperson mit Hund in Ausbildung. ☎ 01573/6668962

Holzheimer Ehepaar, 68, sucht langfristige günstige 2-3 Zi.-Whg., KDB, EG, in Holzheim. ☎ 02131/4029020

Junge Rentnerin sucht EG-Wohnung mit Hof oder Garten, Alleinnutzung, gerne Altbau. ☎ 0178/9134864

Jg. Rentnerin sucht EG-Whg. m. Hof o. Garten alleinige Nutz. 0178/9134864

Möblierte Zimmer
Gesuche

Neuss, ruhige Wohnlage, 1 ZW, KDB, ca. 30 m², NR, KM 330,- € + NK 170,- € + 3 MM KT, Chiffre ☎ 7602369 an den Verlag

In Gedenken



Wenn Tränen könnten dich erwecken,
so wärest du schon längst erwacht;
Den größten Schmerz hier auf Erden
hat uns dein früher Tod gebracht.

Wir vermissen unseren geliebten Sohn,
Lebensgefährten und Bruder

Christos
Athanassiadis

* 19. September 1979 † 29. Februar 2024

In liebevoller Erinnerung
Mama, Papa, Natali,
Bruder, Sofia, Emilia

Traueranschrift: Familie Athanassiadis
c/o Bestattungen Schlechtriem, Further Straße 189, 41462 Neuss
Die Trauerfeier wird gehalten am Montag, dem 11. März 2024, um 9.30 Uhr in der Kirche Hl. Nektarios Neuss, Am Lindenplatz 31.
Anschließend ist die Beerdigung, um 11.15 Uhr von der Trauerhalle des Neusser Hauptfriedhofes Neuss, Rheydter Straße, aus.

Erinnerungen sind kleine Sterne, die tröstend
in das Dunkel unserer Trauer leuchten.



Bestattungshaus Willmen

Am Hammerwerk 14 A · 41515 Grevenbroich · Telefon 0 21 81 - 81 81 81
info@bestattungshaus-willmen.de · www.bestattungshaus-willmen.de

Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt von den schönen Zeiten
und traut euch ruhig zu lachen.
So bin ich in eurer Mitte,
wie es im Leben war.

Ein erfülltes Leben ging zu Ende,
zurück bleiben Dankbarkeit und Liebe.

Willi Roesberger

* 21. Februar 1935 † 6. März 2024

Danke für alles:
Elisabeth Roesberger
Andrea und Dieter
Alexander und Joanna
Alina
sowie alle Anverwandten

Traueranschrift: Roesberger c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Mittwoch, dem 13. März 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof in Netteseheim statt.
Von Blumen und Kränzen bitten wir abzusehen.

Bestattungen HASSEL

Hilfe durch persönliche Beratung
im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattung
- Überführung im In- und Ausland
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Bestattungsfinanzierung möglich
- Vermittlung von Sterbegeldversicherung
- Bestattungsvorsorge

Wir sind für Sie Tag und Nacht erreichbar.

Tel. 0 21 81 / 4 16 17
41515 Grevenbroich-Noithausen, Am Rittergut 21



Ihr Partner
im Trauerfall

Du bist nicht mehr, wo du warst.
Aber du bist überall, wo wir sind.

Nach kurzer und schwerer Krankheit entschlief mein
herzensguter Ehemann, Papa, Schwiegervater,
Schwager und Onkel

Willi Jennen

* 01.01.1962 † 24.02.2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied

Meta
Lara-Ann und Stefan
Nathalie und Nils
Jeanette und Nils
Sina
sowie Anverwandte und Freunde

Traueranschrift: Hassel Bestattungen,
Am Rittergut 21, 41515 Grevenbroich

Auf Wunsch des Verstorbenen findet die Beerdigung im
engsten Familienkreis statt.

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben
nicht mehr selber gestalten kann,
ist der Weg zur Freiheit und ein Trost für alle.

Regina Palmer-Schiffer

geb. Palmer
* 15. September 1956 † 24. Januar 2024

In Liebe:
Vinzenz
und Familie

41569 Rommerskirchen-Evinghoven,
Widdeshovener Straße 43

Auf Wunsch von Regina fand die Beisetzung
in aller Stille statt.



Was einen Menschen wirklich ausmacht,
lässt er zurück, wenn er geht.

(Roswitha Bloch)

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Hermann Schmitz

* 9. Oktober 1934 † 29. Februar 2024

In stiller Trauer:
Hans-Peter und Annette
Roswitha
Christina und Oliver
mit Sarai
Eva Maria und Ismail
mit Malika
Nadja und Mourad
mit Medina und Sami

Traueranschrift: Hans-Peter Schmitz c/o Bestattungen Schotten,
Venloer Straße 115, 41569 Rommerskirchen

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am
Dienstag, dem 12. März 2024, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Am Teebaum in Rommerskirchen statt.

Unser neues
Trauerportal.

Online Anzeigen
Suchfunktion
Ratgeberinhalte
Branchenbuch
Gedenkseiten



ERFT-KURIER
Rathaus-Zeitung Stadt Grevenbroich

TOP-KURIER
Hinweisblatt der Stadt Jüchen

Telefon 02131 404 101
www.erft-kurier.de/trauer

Besuchen Sie Ihr
Wochenblatt auch
im Internet:
www.erft-kurier.de

Wenn ihr mich sucht,
dann in euren Herzen,
wenn ihr mich dort findet,
dann lebe ich in euch weiter.

Maria-Luise Scheer

geb. Schleifer
* 9. Oktober 1949 † 1. März 2024

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Hans Peter
Sonja und Jens
mit Hannah und Hannes
und Anverwandte

Trauerhaus Scheer / Bestattungen Knabben
Hansendstraße 40 in 41517 Grevenbroich Frimmersdorf

Das feierliche Begräbnisamt wird gehalten am Donnerstag, den
21. März 2024 um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Lambertus in
Neurath; anschließend geleiten wir die Urne der lieben Verstorbenen
zu ihrer letzten Ruhestätte.

Wir werden und vergehen,
wir wachsen und gedeihen
und kehren am Ende
zu unserer Wurzel zurück.

Josef Peters

* 7. 3. 1936 † 28. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit.
Ruhe in Frieden.

Wolfgang, Susanne und Maite
im Namen aller Angehörigen

Familie Peters / Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, den 21. März 2024, um 11.00 Uhr in der
Friedhofskapelle auf dem Waldfriedhof in Gustorf statt.

Statt freundlich zugedachter Blumen, bitten wir um
eine Spende für die Geriatrie Station 3 des
Martinus-Krankenhauses in Düsseldorf auf das Konto
Josef Peters; IBAN: DE 17 3706 9252 7516 0540 12
Stichwort: Spende Josef Peters

Du bist nicht mehr da, wo du warst -
aber du bist überall, wo wir sind.

Victor Hugo

Birgit Noriega-Dierkes

* 22. August 1967 † 25. Februar 2024

In liebevoller Erinnerung
Karin, Bettina, Jasmin & Luca sowie Jojo



Familie Dierkes c/o Bestattungshaus Willmen, Am Hammerwerk 14 A, 41515 Grevenbroich
Die Beisetzung hat in aller Stille stattgefunden.

Statt Karten!



Danksagung

Die Lücke, die Silvia hinterlassen hat, ist nicht zu schließen.
Die vielen persönlichen Briefe, die herzliche Anteilnahme, die
stillen Umarmungen und die Hilfe die wir erhalten haben, hat uns
gezeigt wie beliebt Silvia bei so vielen Menschen war.

Bedanken möchten wir uns auch bei Pater Andreas und den
Ehrenamtlichen des Nikolauskloster.

Silvia
Granderath

* 16. September 1955
† 5. Februar 2024

Jüchen, im März 2024

Das Sechswochenamt wird gehalten am Samstag, dem 16. März 2024,
um 18.00 Uhr im Nikolauskloster zu Jüchen.

Ein Jahr ohne Dich

Plotzlich blieb die Welt für einen Moment stehen,
doch musste sie sich weiter drehen.
Du fehlst uns jeden Tag.
Deine Fürsorge, dein Lachen und Dein großes Herz.
All diese Dinge bleiben in unseren Herzen und bringen uns
ein Lächeln ins Gesicht.

Christian Esser

† 13. März 2023

Wir vermissen Dich

Angelika
Jenni mit David und Hanna



Das 1. Jahrgedächtnis für Christian halten wir am Samstag, dem 16. März 2024 um
17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria Himmelfahrt in Gustorf.

In Gedenken

Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.

Sonja Krebs
geb. Hibner
* 9. Juli 1976 † 21. Februar 2024

In Liebe
Daniel mit Annica und Maya
Gini und Mylo
Heike

Kondolenzanschrift: Familie Krebs
c/o Bestattungshaus Odenthal, Rosmarinstr. 25, 41466 Neuss

Wir verabschieden Sonja am Mittwoch, den 13. März 2024, um 13 Uhr in der Kapelle auf dem Friedhof Grevenbroich-Elsen, Deutsch-Ritter-Allee, 41515 Grevenbroich. Anschließend findet die Urnenbeisetzung statt. Kleidet euch gerne bunt und fröhlich - denn Sonja hat das Leben geliebt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt
und der Schmerz das Lächeln einholt,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

Marlene Hamacher
geb. Krahe
* 28. 6. 1942 † 5. 3. 2024

Du bleibst immer in unseren Herzen.
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Norbert und Anke
mit Pia, Tim und Kathrin mit Sophie
Willibert
Hans und Brigitte

Familie Hamacher / Bestattungen Sieben, Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich
Das Seelenamt wird gehalten am Donnerstag, dem 14. März 2024, um 11.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Grevenbroich Neu-Elfgin; anschließend geleiten wir Marlene von der Friedhofskapelle Elsen zu ihrer letzten Ruhstätte.
Den Rosenkranz beten wir am Mittwoch um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg.
Anstelle zugedachter Blumen, bitten wir um eine Spende an das Albert-Schweitzer-Haus. IBAN: DE58 3055 0000 0093 1446 08; Stichwort: Marlene Hamacher

Trauerratgeber
Wissenswertes im Trauerfall

Kostenlos bestellen:
telefonisch: 02131 404 101 · online: info@stadt-kurier.de
Kurier Verlag GmbH · Moselstr. 14 · 41464 Neuss

Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <http://www.stadt-kurier.de/datenschutz/> -
die Informationspflichten nach der DSGVO sind abrufbar unter: <http://www.stadt-kurier.de/datenerhebung/>.

Bestattungen Sieben
Dienst den Lebenden - Ehre den Toten

Erd-, Feuer-, Wald-, Seebestattung
Bestattungsvorsorge
WIR - FÜR SIE - JEDERZEIT
Inhaber: Gregor Diekers

(0 21 81) 33 03

Am Elsbach 20 · 41515 Grevenbroich · www.bestattungen-sieben.de · info@bestattungen-sieben.de

Kathi Leufgen
geb. Plück
* 3. November 1934
† 4. Februar 2024

Rommerskirchen im März 2024

Das Sechswochenamt feiern wir am Sonntag, dem 17. März 2024 um 11 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter zu Rommerskirchen.

Familien
Karl-Peter und Wolfgang Leufgen

D für die Mittrauer und Verbundenheit,
A für alle tröstenden Worte - gesprochen oder geschrieben,
N für eine stille Umarmung, wenn Worte fehlten,
K für alle Zeichen der Freundschaft und Zuneigung,
E für liebevolle Aufmerksamkeiten,
E für das persönliche Geleit zur letzten Ruhstätte.

2 Jahre ohne Dich!

Sibylla Königs-Münzberger
* 31.07.1942 † 07.03.2022

Es ist schwer,
einen Menschen zu verlieren,
aber es tut gut zu erfahren,
wie viele sie gerne hatten.

Heinz Münzberger
Ellen und Rolf Königs
und Kinder

Plötzlich und unerwartet
hast du deine letzte Reise angetreten.

Martin Schrade
* 3. April 1944 † 18. Februar 2024

Wir haben von unserem lieben Bruder,
Schwager und Onkel Abschied genommen.

Im Namen der Familie
Helmut Schrade

Auf Wunsch von Martin erfolgte die Urnenbeisetzung in einer anonymen Grabstätte.

Bestattungen Reipen
Der letzte Weg in guten Händen

41363 Jüchen, jetzt Odenkirchener Str. 17, Tel: 02165 436
www.bestattungen-reipen.de

Immer das Beste gewollt.
Immer das Beste gegeben.
Wir haben das Beste verloren.

Klaus Blome
† 18. 2. 2024

In Liebe und Dankbarkeit:
Elke Brings
und Freunde

Kondolenzanschrift: Bestattungen Sieben
Am Elsbach 20, 41515 Grevenbroich

Auf Wunsch des Verstorbenen hat die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Elsen in aller Stille stattgefunden.

„Es tut weh“,
deine Hände nicht mehr halten zu können,
deine Wünsche nicht mehr erfüllen zu dürfen,
deine Stimme nicht mehr zu hören.
...und doch spüre ich jeden Tag deine Nähe,
...und doch ist nichts mehr so, wie es war.“

Heide Sylvester-Scheben
† 4. Januar 2024

Wir danken allen von Herzen, die uns auf so besondere Weise
ihre Anteilnahme ausgedrückt haben
und sich mit uns in stiller Trauer verbunden fühlten.

**Kurt
Elmar und Carina
mit Hannah, Emmy und Romy**

**Besuchen Sie
uns im Netz:
www.erft-kurier.de**



Wie der neue Energiebericht zeigt, ist die Kreisverwaltung auf einem guten Weg in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz - hier die Photovoltaikanlage auf dem Gesundheitsamt.
Foto: A. Baum/RKN

Energiebericht: Kosten und Emissionen gespart

Rhein-Kreis. Mit der Vorstellung des Energieberichts 2021 und 2022 für die Gebäude des Rhein-Kreises wird deutlich: Die Kreisverwaltung ist auf einem guten Weg in Sachen Klimaschutz und Energieeffizienz, aber es bleibt noch einiges zu tun. Das Amt für Gebäudewirtschaft hat nun zum zweiten Mal einen umfassenden Energiebericht erarbeitet, der übersichtlich Verbrauchs- und Kostendaten nach Strom und Wärme, Verbrauchsgruppen und Liegenschaften aufschlüsselt. „Investitionen in die Energieeffizienz unserer Gebäude und der verstärkte Einsatz erneuerbarer Energieanlagen reduzieren dauerhaft sowohl Energiekosten als auch CO₂-Emissionen. Gleichermaßen erhöht sich die Resilienz gegenüber Energiepreiskrisen verbunden mit hohen Preissteigerungen, wie wir sie in den vergangenen zwei Jahren erleben mussten“, betont Landrat Hans-Jürgen Petruschke, der sich über die bisherigen Zwischenerfolge freut. Von 2020 bis 2022 konnten die CO₂-Emissionen der kreiseigenen Gebäude von 3.730 Tonnen auf 2.699 Tonnen reduziert werden. Das ist ein Minus von rund 28 Prozent. Der Heizenergieverbrauch konnte um 3,4 Prozent gesenkt und der Anstieg im Strombedarf durch Energieeffizienz- und Energiesparmaßnahmen der Gebäudewirtschaft gemäßig werden. „Es wäre theoretisch sogar noch mehr drin gewesen, doch die krisenhaften Ereignisse wie Corona-Pandemie, Flüchtlingssituation und Energiekrise haben dies im Berichtszeitraum verhindert“, machte Baudezernent Harald Vieten bei der Vorstellung des Energieberichts im Planungs-, Klima- und Umweltausschuss des Kreistags deutlich. Für die Durchführung von zielgerichteten Projekten zum Klimaschutz, zur Nachhaltigkeit und zur Energieeffizienz, die Vieten im Ausschuss vorstellte, sparten die Politiker fraktionsübergreifend nicht mit Lob. Erfreut zeigte sich der Ausschuss auch, dass es gelungen sei, die Stelle einer Energiemanagerin in der Gebäudewirtschaft seit Februar zu besetzen. Janina Lohr soll helfen, ein dauerhaftes Energiemanagementsystem in der Kreisverwaltung aufzubauen, das über das Förderprogramm „Kommunalrichtlinie“ vom Bund drei Jahre gefördert wird. Energiecontrolling, die Optimierung bestehender Anlagentechnik, Hausmeisterschulungen und die Motivation zu energiesparendem Verhalten sind einige Kernelemente des Energiemanagements. „Vor Ort nehmen Kommunen bei Klimaschutz und Energieeffizienz sowie beim verantwortungsvollen Umgang mit vorhandenen Ressourcen eine wichtige Rolle ein“, betonte Vieten. Er dankte dem Ausschuss dafür, dass das Baudezernat durch die fraktionsübergreifend verabschiedeten zusätzlichen Haushaltsmittel wichtige Hebel und Optimierungsmöglichkeiten zur Erreichung von Klimaschutz- und Nachhaltigkeitszielen erhalten habe. Je mehr alte Gebäude energetisch saniert würden, desto mehr Energie und klimaschädliches CO₂ könne eingespart werden. Viele Maßnahmen, die im Energiebericht vorgestellt wurden, wie etwa neue Photovoltaikanlagen, neue Beleuchtungskonzepte oder regenerative Heizungen werden sich erst in den nächsten Jahren voll auf Energieverbrauch und Klimaschutz auswirken.

Stadt informiert jetzt auch über WhatsApp-Kanal

Grevenbroich. Die Stadtverwaltung Grevenbroich geht neue Wege in der Bürgerkommunikation und ist ab sofort auch auf WhatsApp präsent. Mit diesem Schritt möchte die Stadtverwaltung die Bürger Grevenbroichs noch direkter und unkomplizierter über wichtige Themen und Ereignisse informieren. Der WhatsApp-Kanal der Stadt Grevenbroich ermöglicht es den Bürgern, sich schnell und einfach über aktuelle Entwicklungen in der Stadt auf dem Laufenden zu halten. Von allgemeinen Informationen über städtische Angelegenheiten bis hin zu kurzfristigen Warmmeldungen sollen möglichst viele Menschen in Grevenbroich erreicht werden. Um den WhatsApp-Kanal der Stadt Grevenbroich zu abonnieren, genügt es, dem folgenden Link zu folgen: <https://www.grevenbroich.de/whatsapp>. Das Abonnement des Kanals erfordert lediglich den Messenger-Dienst WhatsApp, eine zusätzliche App ist nicht erforderlich. Neben WhatsApp bleibt die Stadt Grevenbroich auch über ihre Homepage sowie die Social-Media-Kanäle auf Facebook und X weiterhin für die Bürger erreichbar. Die Kommentarfunktion auf der offiziellen Facebook-Seite der Stadt bleibt ab sofort im Regelfall deaktiviert. Bürger haben weiterhin die Möglichkeit, sachliche Anfragen direkt an die Stadtverwaltung zu richten. Dies kann über den Facebook-Messenger, per E-Mail oder telefonisch erfolgen. Die Stadtverwaltung steht auch weiterhin für einen offenen und transparenten Dialog mit den Bürgern zur Verfügung. Die teils anonyme Diskussionskultur auf Facebook schadet dagegen dem Informationswert der Nachrichten erfahrungsgemäß mehr, als sie sinnvoll zu ergänzen.



Das Wetter für die nächsten drei Tage

wird Ihnen präsentiert von:

Sonderposten im Lagerverkauf!



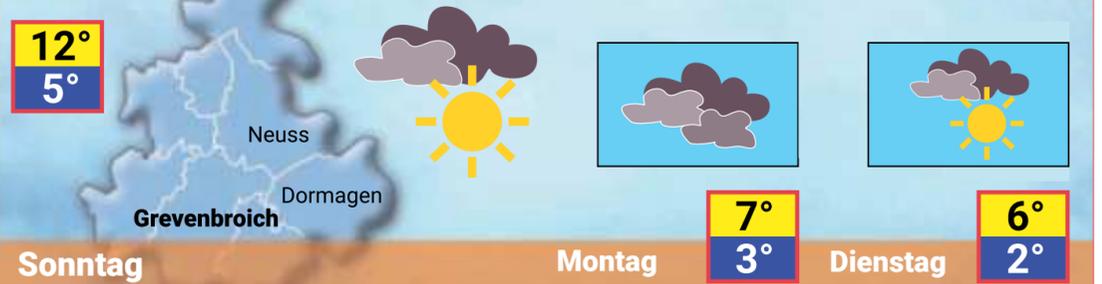
Ständig 100 NEUE und GEPRÜFTE GEBRAUCHTE mit Garantie vorrätig

• Reparaturservice • Abrechnung mit den Krankenkassen

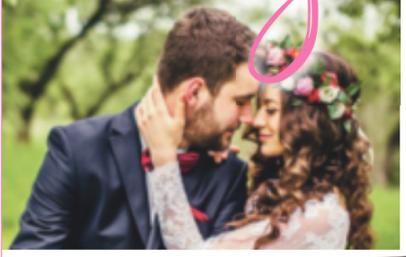
0800 - 207 79 99 Rufen Sie uns kostenlos an

Mobilität ohne Kompromisse
www.elektromobil.nrw

Bergheimer Str. 74 (hinter Aldi)
41515 Grevenbroich



Brutpaar der Woche gesucht



Sie schließen den Bund fürs Leben oder feiern ein ganz besonderes Jubiläum (Goldhochzeit, Diamantene Hochzeit,...)? Dann werden Sie unser Brutpaar der Woche! Es geht ganz einfach: Schicken Sie eine E-Mail mit ein paar Eckdaten (wo und wann Sie geheiratet haben, wo Sie sich kennengelernt haben) und einem schönen Foto an brutpaar@erft-kurier.de. Bitte den Namen des Fotografen nicht vergessen (die Fotorechte müssen bei Ihnen liegen). Wir freuen uns auf Ihre Nachricht und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute.

Gewählt, geehrt, gewürdigt: Alles im Lot in Hülchrath!

Hülchrath. Im Rahmen der Generalversammlung der „St. Sebastianus“-Schützen-Bruderschaft Hülchrath standen unter anderem Neuwahlen an. Wie angekündigt haben nach einem ereignisreichen Jubiläumsjahr zum 675-jährigen Bestehen mit zwei Großveranstaltungen, bei denen Hülchrath Gastgeber für den Bezirksverband Neuss sein durfte, mit Niklas Day, Daniel Leibelung, Marius Meurer und Sascha Sandkaul mehrere Vorstandsmitglieder entschieden, kürzer zu treten und sind aus dem Vorstand ausgeschieden. Brudermeister Bernhard Hösen sprach den scheidenden Vorständen im Namen aller Schützen den Dank für die geleistete Arbeit und das besondere Engagement in einem besonderen Jahr aus. Nachfolger wurden dank der Vorankündigung schnell gefunden und die Versammlung konnte mit Benjamin Hilgers (stellvertretender Zeugwart), Sebastian Hilgers (stellvertretender Schießmeister), Klaas Klung (stellvertretender Jungschützen-

meister) sowie Johannes Terkatz (Medienwart) vier neue Vorstandsmitglieder wählen. Verstärkt wurde darüber hinaus das Brudermeistersteam, in dem Thomas Bauch zukünftig das Amt des stellvertretenden zweiten Brudermeisters übernimmt. Mit der damit verbundenen Neuverteilung der Aufgaben hat die Bruderschaft den Tatsachen Rechnung getragen, dass zum einen Brudermeister Bernhard Hösen in diesem Jahr die Königswürde der Sebastianer übernimmt und zum anderen erklärt hatte, mittelfristig das Amt des Brudermeisters in jüngere Hände legen zu wollen. „Es war uns besonders wichtig, frühzeitig die Weichen für eine Nachfolgeregelung zu stellen, um nicht in ein paar Jahren in ein Loch zu fallen, wie wir es bei anderen sehr viel größeren Bruderschaften beobachten mussten“, so Geschäftsführer André Horst. Brudermeister Hösen ergänzte: „Als Landwirt weiß ich, wie wichtig es ist, den Acker rechtzeitig zu bestellen, und freue

mich, dass wir mit Thomas Bauch einen engagierten und hochmotivierten jüngeren Schützen gefunden haben, der jetzt die Zeit hat, sich in das Amt des Brudermeisters einzuarbeiten, mich zu Terminen begleitet, Aufgaben übernimmt und gleichzeitig neue Ideen und Impulse liefern kann.“ Auch in anderer Hinsicht scheint die Bruderschaft gut gerüstet für die Zukunft. Mit dem neuen Zug „Jung Scheiben 2023“ und einer Verstärkung der Fahnenkompanie setzt gleich ein Dutzend ehemaliger Edelkinder seinen Weg in der Bruderschaft fort und verstärkt in diesem Jahr das Regiment. „Besonders freut es mich, dass sich mit dem zweiten Zug der Scheibenschützen erstmals eine neue gemischte Zuggemeinschaft zusammenfindet. Das zeigt, dass der 2021 eingeschlagene Weg, sich für alle Menschen zu öffnen, richtig war“, so Jungschützenmeister Dennis Josephs. Eine Entwicklung, die Stefan Kaulen aus dem neu gebildeten

Betreuerteam der Edelkinder auch mit gemischten Gefühlen betrachtet, da nun ein großer Teil der Edelkinder zeitgleich wegfalle. „Aber das ist ja Sinn und Zweck dieser Nachwuchsarbeit und wir freuen uns auf viele neue Kinder, die hoffentlich den Weg zu uns finden und sich gerne bei uns melden können.“ Neben dem Blick in die Zukunft war es den „Sebastianern“ auch wichtig, Schützen zu ehren, die die Vergangenheit der Bruderschaft mitgeprägt haben. Auf Vorschlag des Vorstandes hat die Versammlung einstimmig die Mitglieder Peter Dickfer, Heinz Küchen, Karl Mausberg und Hans-Josef Sandkaul aufgrund ihrer vielen Verdienste zu Ehrenmitgliedern der Bruderschaft ernannt. Schützen, die, so Brudermeister Hösen, „zusammen über 250 Jahre Bruderschaftsgeschichte repräsentieren, zudem mehrere Jahrzehnte Vorstandsarbeit und auch zwei Königsjahre.“

-ekG.

Berührende Geschichten aus dem „Seelengrund“

Grevenbroich. Die gebürtige Mönchengladbacher Autorin Jutta Chrisanth hat mit ihren einfühlsamen Werken bereits eine wachsende Leserschaft für sich gewinnen können. In ihrer Lesung in der Stadtbücherei wird sie das Publikum mitnehmen auf eine Reise durch die Seiten ihres aktuellen Buches „Auf den Seelengrund greifen“, das mit seiner feinsinnigen Sprache und berührenden Geschichten überzeugt.

te erinnern und feststellen, dass die schweren Zeiten oft die waren, die uns im Leben weitergebracht haben“, so die Autorin selbst über ihr Buch. Die Lesung findet am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Stadtbücherei und im Museum Villa Erckens erhältlich. Anmeldung unter stadtbuecherei@grevenbroich.de oder unter Tel. 02181/ 60 86 44.



Erfolgreicher „Beginner-Workshop“ der „Erft Area Pipes“

Sinsteden. Der vor Kurzem erfolgte Kurzworkshop für Anfänger und fortgeschrittene Spieler der Dudelsackband „Erft Area Pipes & Drums“ sowie Schnuppertag für Interessierte fand grandiosen Anklang. Insgesamt 15 „Schüler“ aller Instrumentengattungen einer

Pipeband konnten in den Räumen des Vereinsheims „Alte Schule“ in Sinsteden begrüßt werden. „Das war ein überwältigendes Ergebnis, mit dem wir nicht gerechnet haben“, so Wilhelm Jakob, Initiator der Aktion. Den ganzen Samstag über wurden alle Anwesenden von mehre-

ren erfahrenen Mitgliedern der Band angeleitet, unterrichtet und betreut beziehungsweise auch in die Abläufe und Aufgaben innerhalb einer Pipeband eingeweiht. Für „Arbeitsmaterial“, Unterhaltung sowie Verpflegung war ebenfalls reichlich gesorgt, so dass am Ende eines interessan-

ten und großartigen Tages alle Beteiligten begeistert die Heimreise antreten konnten. Die „Erft Area Pipes & Drums“ sind überwältigt von dem Zuspruch und Interesse an ihrer „Arbeit“ und wollen dieses Angebot zu gegebener Zeit sehr gerne wiederholen.

-ekG.

„Wie kommen denn die Windräder in die Landschaft?“

Die Digital-AG der Jakobus-Schule in Neukirchen hat die Lieferkette eines Fahrrads vom Transport der Einzelteile bis hin zur Auslieferung des Endprodukts in Deutschland so anschaulich in Form eines Stock-Motion-Films dargestellt, dass die Grundschulkindern der Sonderpreis des Ideenwettbewerbs „LogistiKids“ gewonnen haben.

Neukirchen. Christoph Schnier, Verkehrsreferent bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, Bertram Gaiser und Andrea Scharf von der „Standort Niederrhein GmbH“, Peter Abelmann vom „Kompetenznetz Logistik.NRW“ und Axel Götz-Rohen von der „Bargelink“ überreichten den Kindern eine Urkunde und eine Kiste für kreatives Spielen. „Die Themen Verkehr und Logistik spielen in der Wirtschaft



Andrea Scharf (Standort Niederrhein GmbH), Christoph Schnier (IHK), Anke Erschfeld (Schulleiterin), Bertram Gaiser (Standort Niederrhein GmbH), Axel Götz-Rohen (Bargelink) und Peter Abelmann (Logistik.NRW) überreichten den Grundschulkindern eine Urkunde und eine Kiste für kreatives Spielen.

Foto: IHK.

eine wesentliche Rolle – auch in unserer Region“, sagt Schnier. „Umso wichtiger ist es, bereits die Jüngsten für das Thema zu sensibilisieren und gleichermaßen zu begeistern.“ Deshalb richten das „Kompetenznetz

Logistik.NRW“ und die IHK den jährlichen Ideenwettbewerb „LogistiKids“ aus. Auch in diesem Jahr können Kindergarten- und Grundschulkindern wieder mitmachen. Diesmal geht es für die Kindergartenkinder um die

Frage „Wie kommt der Apfelsaft auf unseren Tisch?“ und für die Grundschulker um die Frage „Wie kommen die Windkraftäder in die Landschaft?“ Weitere Infos: www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/29850.

Taschendiebe unterwegs

Rommerskirchen. Ein bislang unbekannter Taschendieb hat einer 38 Jahre alten Frau aus Rommerskirchen am Montag, 4. März, gegen 18.20 Uhr, an der Bahnstraße in Eckum das Mobiltelefon gestohlen.

Die Frau war mit dem RE 8 aus Köln am Bahnhof in Rommerskirchen angekommen und dann über den Bahnsteig in Richtung Unterführung gegangen. Ein bislang unbekannter Mann griff der Rommerskirchnerin von hinten in die Jackentasche und lief anschließend mit dem Mobiltelefon der Frau über die Gleise in Richtung Hermeshoven weg. Täterbeschreibung: männlich, 25 bis 30 Jahre alt, 175 bis 180 Zentimeter groß, kurze lockige Haare, Schnauzbart, Brillenträger, südländisches Erscheinungsbild. Der Unbekannte war mit einem roten Pullover, einer schwarzen Hose und weißen Schuhen bekleidet.

Zeugen, die Hinweise auf die beschriebene Person geben können oder die im Zusammenhang mit dem Diebstahl verdächtige Beobachtungen gemacht haben, werden gebeten, sich unter der Telefonnummer 02131 / 30 00 beim Kriminalkommissariat 24 in Grevenbroich zu melden. Taschendiebe machen sich insbesondere das Gedränge bei Veranstaltungen, in Geschäften oder öffentlichen Verkehrsmitteln zunutze, um zuzuschlagen. Doch schon mit einfachen Verhaltensmaßnahmen können Sie sich davor schützen, Opfer eines Diebstahls zu werden. Die Polizei rät: Tragen Sie Wertsachen, Geld, Zahlungskarten und Ausweispapiere immer in verschiedenen verschlossenen Innentaschen der Kleidung möglichst dicht am Körper. Tragen Sie Hand- und Umhängetaschen verschlossen auf der Körpervorderseite oder klemmen Sie sie sich unter den Arm. Benutzen Sie einen Brustbeutel, eine Gürtelinnentasche, einen Geldgürtel oder eine am Gürtel angeketete Geldbörse.

Betrüger aktiv

Grevenbroich. Leider hatten Betrüger am Dienstag Erfolg bei lebensälteren Menschen. Die Betrüger gaben vor, vom Amtsgericht Grevenbroich zu sein und, dass sich die Tochter in einer Notlage befinde und gegen eine Kaution freikomme. Hierzu sollten die Angerufenen Wertgegenstände wie Schmuck und Bargeld in einen verschließbaren Plastikbeutel packen und dann einem Mitarbeiter übergeben. Die Angerufenen wurden bis zu zwei Stunden in der Leitung gehalten, sodass während des Telefonates der angebliche Mitarbeiter des Gerichts den Beutel abholen konnte.

Der Abholer für das Opfer auf der Straße Am Ziegelhof wird als männlich, zirka 16 bis 18 Jahre alt, mit schmaler Statur und schwarzen Haaren beschrieben. Er sei mit einer blauen Jeans, Hemd und Pullunder bekleidet gewesen, zudem habe er eine große Brille getragen. Nach ersten Erkenntnissen hat er seine Beute zwischen 16 und 18 Uhr entgegengenommen.

Wir gratulieren dem Brutpaar der Woche



Domenic und Denise Hinze (geborene Müschen) kennen sich bereits seit der 5. Klasse. Im Dezember 2011 wurden sie schließlich ein Paar. Im Sommer gaben sie sich in der Villa Krüppel ihr Ja-Wort. Kurz nach der Trauung ging es für die Frischvermählten auf Hochzeitsreise auf die Malediven.

Traumhochzeit gehabt? Wir sorgen für Traumurlaube! Und das nicht nur für flatternde Paare.

TUI ReiseCenter

Reisebüro Offergeld, Kölner Str. 50
41515 Grevenbroich, Tel. 0 21 81 / 8 19 80